Halle, den 12. Oktober.

Stadtverordneten=Sitzung vom 11. Okt.

Anwesend sind 31 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Bürgermeister **Schneider**, Stadtbaurath **Lohausen** und Stadtschulrath Dr. **Krähe**.

Der Vorsitzende Hr. **Gneist** macht zunächst Mittheilung von einem aus der Versammlung eingegangenen Schreiben mit 12 Unterschriften, worin die baldige Besetzung der Direktorstelle an der städtischen Realschule gewünscht wird. Da eine hierauf bezügliche Vorlage des Magistrates an die Versammlung bereits eingegangen und in der Ausschußvorberathung begriffen ist, so wird die Eingabe als erledigt zu den Akten gegeben. Die Versammlung geht dann zur T.=O. über.

1. An den städtischen Elementarschulen erscheint für nächste Ostern die Errichtung von 11 neuen **Lehrerstellen** nothwendig, und zwar sollen nach der Vorlage des Magistrates an den Volksschulen, deren durchschnittliche jährliche Zunahme aus den letzten 3 Jahren 241 Schüler betrug, 4 Stellen, an der Bürgerknabenschule, welche in den letzten 3 Jahren einen durchschnittlichen Zuwachs von 128 Schülern nachweist, und die Verringerung der bisherigen Schülerzahl in den Klassen dringend nothwendig erscheint, ebenfalls 4 Stellen und endlich an der Bürgermädchenschule, woselbst ein jährlicher Zuwachs von 176 Schülerinnen eingetreten ist, 3 neue Lehrerstellen errichtet werden.

Der Referent Hr. Dr. **Schrader** sowie der Korreferent Herr **Meyer** empfehlen namens der Schul= bezw. Finanzkommission diesen Antrag, der dann ohne Besprechung angenommen wird.

2. Für die **Thüringerstraße** und **Ladenbergstraße** liegen die **Ausbaubedingungen** für die noch nicht genehmigte Strecke von dem Grundstück von Bergmann & Schlee bis zur Thurmstraße vor. Der Referent Hr. **Dönitz** erklärt das Einverständniß der Baukommission mit der Magistratsvorlage und die Genehmigung geschieht.

3. Der Besitzer des Grundstücks Gr. Ulrichstr. 25 (Ecke der Jägergasse) beabsichtigt, bauliche Veränderungen an seinem Hause vorzunehmen. Dadurch wird die Regulirung der Fluchtlinie nothwendig, wobei im wesentlichen eine Eckverbrechung mit 2 m Schenkellänge vorgeschlagen ist. Die Baukommission hat, wie der Ref. Hr. **Dönitz** berichtet, der Vorlage zugestimmt. Die Versammlung erklärt sich ebenfalls damit einverstanden.

4. Bei einem **Schützengasse 9** durch den Bauunternehmer Leuscher auszuführenden Neubau entfallen 5 qm Land an die Straße, welche mit je 11 M. entschädigt werden sollen. Referent Hr. **Keferstein**. Die Versammlung bewilligt die Entschädigung von 55 M.

5. Der ehemalige **Pfarracker** in Giebichensteiner Flur, 4 ha 59 a (18 Morgen) groß, an der Straße nach Trotha und der Triftstraße belegen, ist zur Neuverpachtung vom 1. April n. J. ausgeboten worden, wobei zunächst nur ein Gebot von 24 M. für den Morgen erzielt war, worauf sich dann jedoch Hr. Goldarbeiter Baumann bereit erklärt hat, die doppelte Summe als Pachtpreis zu zahlen, und der Magistrat beantragt die Ertheilung des Zuschlages.

Die Agrarkommission hat jedoch, wie Hr. **Rothe** als Referent berichtet, wenn auch nicht an dem gebotenen Preise, so doch an einem Vorbehalte des Pachtreflektanten Anstoß genommen. Derselbe bittet nämlich, ihm zu gestatten, daß er während der Pachtzeit die in dem Giebichensteiner Bebauungsplan entlang des Ackers projektirte Straße auf seine Kosten nach Anweisung des Stadtbauamtes planiren dürfe. Dies ist, wie der Hr. Referent nach mehrfachen vergeblichen Nachfragen bei verschiedenen Personen endlich von Hrn B. selbst erfahren hat, so gemeint, daß derselbe zur baldigen Verwerthung seines eigenen neben dem städtischen Pachtacker liegenden Feldes als Baustellen während der Pachtzeit eine Einebnung des Landes durch Aufschüttung vorzunehmen beabsichtigt, wodurch die zwischen beiden Grundstücken projektirte Straße bequemer und wohl schneller hergestellt werden würde. Die Agrarkommission hat gemeint, daß die Folgen dieser Bedingung für den städtischen Besitz nicht so schnell übersehen werden könnten, und sie empfiehlt, die Vorlage zu nochmaliger Berathung und zwar durch die Baukommission dem Magistrat zurückzugeben.

Hr. Stadtbaurath **Lohausen** theilt die Bedenken der Agrarkommission bezüglich der Konsequenzen einer so beabsichtigten Bodenregulirung seitens des Pächters, über welche der Magistrat nicht genau unterrichtet gewesen sei, und er empfiehlt den Antrag des Referenten.

Auch Hr. Bürgermeister **Schneider** spricht sich in derselben Weise aus, obwohl er das Pachtgebot für ein recht annehmbares hält.

Der Antrag des Referenten wird von der Versammlung angenommen.

6. Der Weg, welcher zwischen dem Holzplatz und den Pulverweiden entlang der Reihe der kleinen auf städtischem Boden erbauten Häuser von der wilden nach der Schiffssaale zu führt, ist seit einiger Zeit vom Magistrate dem Seilermeister **Opitz** als Spinnbahn überlassen und soll demselben, der Magistratsvorlage gemäß, vom 1. Okt. ab für einen Preis von 30 M. jährlich in Pacht gegeben werden.

Der Referent Hr. **Sachs** empfiehlt die Genehmigung des Pachtvertrages.

Hr. **Schramm** macht dagegen geltend, daß dieser mit großen hübschen Bäumen besetzte Weg als Spaziergang nach den Pulverweiden hin nur ungern entbehrt werden würde, auch seien aus demselben Grunde auf Anregung des Verschönerungsvereins die Bewohner jener Häuser veranlaßt worden, die dort widerrechtlich angelegten Gärten zu beseitigen. Er hält deshalb für wünschenswerth und beantragt, daß dem Pächter die Bedingung gestellt werde, daß der öffentliche Verkehr auf dieser Strecke thunlichst unbehindert bleibe.

Dieser Antrag wird durch die Herren Dr. **Hüllmann**, **Dönitz** und **Keferstein** empfohlen und dabei zugleich darauf hingewiesen, daß dieser Weg zu den Pulverweiden, welcher neuerdings zu Spaziergängen eröffnet worden, eine angenehme Verbindung bilde.

Hr. Bürgermeister **Schneider** hält dafür, daß der bez. Weg eine nur untergeordnete Bedeutung habe und leicht entbehrt werden könne, während andererseits der Magistrat geglaubt habe, dem Hrn. Opitz möglichst entgegenkommen zu sollen, da er bereitwillig seine Spinnbahn am Saalufer an der Halle abgetreten und so die anderweite Gestaltung des Hallengrundstücks gefördert habe und zu seinem Geschäfte eine andere Spinnbahn haben müsse, die er an der bezeichneten Stelle, die übrigens früher bereits als Spinnbahn benutzt worden sei, ziemlich hoch verzinsen werde.

Hr. San.=Rath **Hüllmann** möchte die Rücksicht auf Hrn. Opitz nicht maßgebend sein lassen, da derselbe für seine Spinnbahn an der Saale wohl reichlich entschädigt worden.

Der Hr. Referent, dem der gestellte Antrag auf thunlichste Freiheit der Pachtstrecke für den öffentlichen Verkehr bedenklich erscheint, stellt hierauf den Antrag, daß die Beschlußfassung zu nochmaliger Erwägung auf 8 Tage vertagt werde, und die Versammlung schließt sich demselben an.

7. Der Magistrat beantragt, daß zu Ostern eine neue **Lehrerstelle** an der städtischen **Lateinlosen Realschule** errichtet werde, wozu ein Gehalt von 1800 M. nebst 432 M. Wohnungsentschädigung erforderlich ist.

Herr Dr. **Schrader** als Referent empfiehlt die Annahme dieses Antrages. Er kommt aber hierbei auf die schon beschlossene Errichtung einer Paralleltertia für Ostern und die schon bestehende Parallelquarta zurück, bei deren Beschlußnahme er in beiden Fällen nicht zugegen gewesen ist, und welche er nicht für zweckmäßig hält. Er würde empfohlen haben, anstatt dieser neben einander gehenden Parallelklassen lieber Wechselcöten einzurichten, die ihre einjährigen Kurse je zu Ostern oder Michaelis beginnen, sodaß einzelne zurückbleibende Schüler nach einem halben Jahre in den Cötus versetzt würden, der zu dieser Zeit den Kursus wieder beginnt, wobei dieselben nur ein halbes Jahr aufgehalten würden, während in reinen Parallelklassen nur jährliche Versetzungen möglich seien, die für zurückbleibende Schüler die Wiederholung des ganzen Jahreskursus nothwendig machen. Zunächst sei aber auch zweifelhaft, ob die Schülerzahl in den genannten Klassen schon eine Theilung in 2 Parallelklassen nothwendig mache; oft herrsche in einer Klasse mit 40—50 Schülern ein frischeres Leben und regeres Streben, als bei 25 und weniger Schülern.

Der Korreferent Hr. **Bethcke** befürwortet namens der Finanzkommission die Annahme der Magistratsvorlage.

Hr. Stadtschulrath Dr. **Krähe** erkennt die Zweckmäßigkeit der erwähnten Wechselcöten an, und das Kuratorium der Schule habe die Einrichtung derselben bereits erwogen, doch glaube er die Zeit dazu noch nicht gekommen, da für die Mittelklassen zu wenig Meldungen eingegangen seien.

Der Antrag des Magistrats wird angenommen.

Schluß der öffentlichen Sitzung 5¼ Uhr.

Waaren= und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 9. Okt. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Poliz.=Präsid.) Weizen, guter 16,40—16,80 M., mittel 15,30—15,70 M., geringer 14,30—14,70 M. Roggen, guter 12,80—13,10 M., mittel 12,60—12,90 M., geringer 12,30—12,70 M. Gerste, gute 17,30—18,00 M., mittel 14,30—15,00 M., geringe 11,30—12,30 M. Hafer, guter 13,00—14,80 M., mittel 12,50—12,90 M., geringer 10,60—12,00 M. (per 100 kg).

* **Berlin**, 11. Okt. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen** per 1000 kg. Loco geschäftslos. Termine still. Gekünd. 6.000 Ctr. Kündigungspr. 151.0. Durchschnittspr. —.—. Loco 143—168 n. Qualität bez. Gelbe Lieferungsqualität 150.00 bez., feiner poln. —,— bez., gelber Märker — ab Bahn bez., weißer märkischer — frei Mühle bez, abgel. Kündigungsschein vom 2. d. —,— verkauft, per diesen Monat 152.00 b. —.— bis 149.05 bez., per Okt.=Nov. 152.00 bis —.— bis 149,5 bez., per Nov.=Dez. 151,75 bis 151,60 b. 151.25 bez., per Dez.=Jan. —.— bis —.— bez., per Jan.=Febr. —.— bis —.— bez., pr. Februar=März —.— bis —.— bis —.— bez., per April=Mai 159.75 bis 159.25 bez., Mai=Juni 161.0 bis 160.75 bez. — **Roggen** per 1000 kg. Loco vernachlässigt. Termine niedriger. Gekündigt 58.000 Ctr. Kündigungspreis 128.0. Durchschnittspr. —. Loco 123 b. 131,0 nach Qualität. Lieferungsqualität 128.00, russischer — bis —.—, inländischer guter —.— bis —.—, feiner 128.0 bis —.—, ab Bahn bez., Geruch —.— bis —.— bez., mittel —.— bis —.— ab Bahn bez., geringer —.— bis —.—, polnischer neuer —.— ab Bahn bez., inländischer klammer —.— bis —.— M., abglaufene Anmeld. vom 4. —,— M. verkauft, per diesen Monat 128.00 bis 128,75 bis —,— bez., per Okt.=Nov. 127.75 bis 127.5 bis 127.75 bez, per Nov.=Dez. 127,75 bis 128,0 bis 129.25 bez. Jan.=Febr. —.— bez., per Febr.=März —.— bis —.— bez., per April=Mai 131.25 bis 130.75 bis 131.0 bez., per Mai=Juni —.— bis —.— bez. per Juni=Juli —.— bis —.— bez. — **Gerste** still, per 1000 kg, große und kleine 113 bis 180,0 nach Qualität, Futtergerste — M. bez. — **Hafer** per 1000 kg. Loco flau. Termine n. S. niedriger. Gekündigt 6.000 Centner. Kündigungspreis 109.5 M. Durchschnittspreis —.—, per 1000 kg loco 106.00 bis 148.00. Lieferungsqualität 109,05 bez., pommerscher guter 120 bis 128 ab Bahn bez., feiner 130 bis 134 ab Bahn bez., Geruch —, bez., mittel — b. — bez., preußischer mittel 120 bis 122 bez., guter 124,0 bis 128 ab Bahn bez., feiner 130 bis 134 ab Bahn bez., schlesischer — bis — ab Bahn bez., mecklenburger —.— bez., uckermärker —.— besserer — bis — bez., feiner — bis — bez., böhmischer feiner — bis — bez., mährischer mittel (Geruch) — bis — ab Bahn bez., guter — bez., feiner — bis — bez., russischer mit. — bis —,— bez., guter —.— bis —.— bez., feiner —.— bis — frei Wagen bez., per diesen Monat 110.00 bis 109.25 bez., per Okt.=Nov. 109.05 bis 109.0 bez., per Nov.=Dez. 109.05 bis 109.0 bez., per Dez.=Jan. —.— bez., per Jan.=Febr. —.— bez., per April=Mai 113.0 bis 112.75 won. Abgelaufene Kündigungsscheine v. 28. d. — verk.

* **Magdeburg**, 11. Okt. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 154—158 M., Weißweizen — — — M., glatter engl. Weizen 140—147 M., Rauhweizen 138—144 M., Roggen 127—131 M., Chevaliergerste 150—200 M., Landgerste 136—150 M., Hafer 120—128 M. per 1000 kg.

* **Stettin**, 11. Okt. (Telegr.) Weizen matt, loco 145,0 bis 153,0, pr. Okt.=Nov. 153,00, pr. April=Mai 161,00. Roggen matt, loco 116,00 bis 123,00, pr. Okt.=Nov. 123,50, April=Mai 128,00.

* **Köln**, 11. Okt. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,00, fremder 18,25, pr. Nov. 16,50, pr. März 17.05. Roggen loco hiesiger 14,25, pr. Nov. 12,95, per März 13.35. Hafer loco 13.25.

* **Breslau**, 11. Okt. (Telegr.) Weizen pr. Aug. —,—. Roggen pr. Sept.=Okt. 130,00, pr. Nov.=Dez 130,00, pr. April=Mai 133,00.

* **Hamburg**, 11. Okt. (Telegr.) Weizen loco still, holstein. loco 148,00 bis 15?,00 M. Roggen loco still, mecklenburg. loco 128,00—135,00, russischer loco ruhig, 98,00—100,00 M. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* **Wien**, 11. Okt. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 9,12 Gd., 9,17 Br. pr. Frühjahr 9.40 Gd., 9.45 Br. Roggen pr. Herbst 6,95 Gd., 7,00 Br., per Frühjahr 7,15 Gd., 7,20 Br. Hafer pr. Herbst 6,52 Gd., 6,57 Br., pr. Frühjahr 6,78 Gd., 6,83 Br.

* **Pest**, 11. Okt. (Telegr.) Weizen loco ruhig, pr. Herbst 8,75 Gd. 8,76 Br., pr. Frühjahr 9,21 Gd., 9,23 Br. Hafer pr. Herbst 6,28 Gd., 6.30 Br., per Frühjahr —.— Gd., —. Br.

* **Paris**, 11. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet, pr. Okt. 22,60, pr. Nov. 22,60, pr. Nov.=Febr. 23,10, pr. Jan.=April 23,25. Roggen ruhig, pr. Okt. 13,00, pr. Jan.=April 13,75.

* **Amsterdam**, 11. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. Nov. —.—, pr. Mai 213,0. Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos, per Okt. 117 à 116 à — à — à —, pr. März 124 à — à — à —.

* **London**, 11. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen: 32610, Gerste: 27820, Hafer: 70010 Qrts. Weizen ruhig, engl. Weizen ruhig, Hafer gefragt, Gerste ruhig, stetig, angekommene Ladungen stetig, andere ruhig, Mahlgerste fest, Malzgerste träge. Preise geschäftslos.

* **London**, 11. Okt. (Telegr.) Die **Getreidezufuhren** betrugen in der Woche vom 2. Okt. bis zum 8. Okt.: Engl. **Weizen** 4993, fremder 48359, engl. **Gerste** 1894, fremde 30534, engl. Malzgerste 12310, fremde —, engl. **Hafer** 28881, fremder 81937 Qrts. Engl. Mehl 17736, fremdes 25496 Sack und 1690 Faß.

Mehl.

* **Berlin**, 11. Okt. (Amtl. Feststl.) **Roggenmehl** Nr. 0 u. 1 pr. 100 kg. unversteuert incl. Sack. Matt. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis 17.60 M., Durchschnittspr. —.— M., pr. diesen Monat 17.60 bis —.— bis —.—, per Sept.=Okt. —.— bis —.— bez., per Okt.=Nov. 17.55 bis —.— bez. per Nov.=Dez. 17.55 bis —.— bez., per Dez.=Jan. 17.60 bez., pr. Jan.=Febr. —.— bez., pr. April=Mai 17,90 bis —.— bez.

* **Berlin**, 11. Okt. **Weizenmehl** Nr. 00 22,75—21,25, Nr. 0 21,25—19,25. — **Roggenmehl** Nr. 0 und 1 17,75—17,25 bez., do. feine Marken Nr. 0 und 1 19.00—17.75 bez. per 100 kg brutto incl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 1½ M. höher als Nr. 0 und 1.

* **Paris**, 11. Okt. (Telegr.) Mehl 12 Marques behauptet, pr. Okt. 50,60, pr. Nov. 50,60 pr. Nov.=Febr. 50,75, pr. Jan.=April 51,50 f.

* **London**, 11. Okt. (Telegr.) Mehl ruhig.

Butter. Eier. Fleisch.

* **Berlin**, 9. Okt. (Ermittl. d. kgl. Pol.=Präs.) Rindfleisch von der Keule 1,10—1,40 M., do. Bauchfleisch 1,00—1,20 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,30 M. Butter 2,00—2,80 M. (per 1 kg). Eier (60 Stück) 2,40—3,50 M.

* **Berlin**, 11. Okt. (Bericht der ständigen Börsen=Deputation für den Eierhandel von Berlin.) Normale Eier je nach Qualität von 2,85 bis 3,00 M. pro Schock. Aussortirte, kleine Waare je nach Qualität von 2,00 bis 2,20 M. per Schock. Fest, aber still.

Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 11. Okt. (Amtl. Feststl.) **Kartoffelmehl** pr. 100 kg brutto incl. Sack. Termine beh. Gekünd. 400 Ctr. Kündigungspr. 16.05 M. Loco 16.60 M., per diesen Monat 16,60 Br., abgelaufene Anmeldungen vom 1. d. —,— verkauft, Durchschnittspreis —.— M., per Okt.=Nov. 16.60 Gd., —,— Br., per November=Dezember —.— Gd., — M., per April=Mai 16.70 bez., —.— Gd., per Mai=Juni —.— Br., — Gd. **Trockene Kartoffelstärke** per 100 kg brutto incl. Sack. Termine beh. Gekündigt 8,00 Centner. Kündigungspr. —.— M. Loco 16.40 M., per diesen Mon. 16,40 Br., abgel. Anmeldungen vom 1. d. —,— verkauft, Durchschnittspreis —.— M., per Oktober=November 16.40 M., per November=Dezember —.— Br., per April=Mai 16,70 bez., —.— Br., per Mai=Juni —.— bezahlt, —.— Br. — **Feuchte Kartoffelstärke** per 100 kg brutto incl. Sack, Termine —,—. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M.

Wolle. Stoffe. Webwaaren.

* **Manchester**, 10. Okt. (Telegr.) 12r Water Taylor 6¼, 30r Water Taylor 8⅛, 20r Water Leigh 7¼, 30r Water Clayton 8 , 32r Mock Brooke 8 , 40r Mule Mayoll 8 , 40r Medio Wilkinson 9⅛, 32r Warpcops Lees 7⅝. 36r Warpcops Rowland 8 , 40r Double Weston 8¾, 60r Double courante Qualität 11⅝. 32" 116 yards 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Stetig.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 9. Okt.

Aufgeboten: Der Former Robert Wilhelm Hugo Busch und Friederike Henriette Emilie Eckart (Krausenstraße 15 und Rothenburg a. S.). Der Bahnarbeiter Robert Otto Jungblut und Henriette Pauline Bertha Wilke (Schulberg 8 und Brunoswarte 11). Der Schuhmacher Karl August Standhardt und Auguste Emma Klinz (Schülershof 13 und Ober=Teutschenthal). Der Kutscher Friedrich Wilhelm Korn und Auguste Pauline Wilhelmine Koitsch (Wörmlitz). Der Böttcher August Oskar Karl Kaempf und Ida Minna Kunze (Göschwitz).

Eheschließungen: Der Bahnarbeiter Paul Hugo Hackenberg und Henriette Bertha Erfurt (Pfännerhöhe 10 und Knapendorf). Der Handarbeiter Friedrich Karl Christian Erdmann Henze und Natalie Henriette Liebau (Mittelwache 3). Der Kfm. Friedrich Karl Riedrich und Wilhelmine Pauline Auguste Roggatz (Parkstraße 12 und Bahnhofstraße 3). Der Arbeiter Casimir Owczarczak und Hedwig Ludenia (Schmiedstraße 6). Der Herrenkleidermacher Karl Reinhold Ehrenfried Hennig und Minna Bertha Kaul (Gr. Schlamm 8 und Harz 27). Der Kutscher Friedrich Franz Richter und Sophie Friederike Wilhelmine Schilling (Dammendorf und Magdeburgerstraße 45). Der Hoboist Karl August Gladiß und Friederike Marie Berger (Nürnberg und Halle). Der Fabrikarbeiter Adam Nandza und Marianna Schwan (Pfännerhöhe 5d und Pfännerhöhe 1). Der Kaufmann Charles Arthur Schmidt und Elise Jäckel (Berlin und Magdeburgerstraße 2). Der Lieutenant a. D., Rentner Paul Hermann Heinrich von Tungeln und Karoline Ernestine Elisa Mathilde d'Orville von Löwenclau (Martinsberg 5 und Fleischergasse 25). Der Gelbgießer Egbert Anton Weißbarth und Franziska Auguste Stange (Liebenauerstr. 9 und Schwetschkestraße 31). Der Fabrikarbeiter Friedrich Gottlieb Karl Thümmel und Laura Henriette Thieme (Liliengasse 5 und Hospitalplatz 3). Der Handarbeiter Friedrich Wilhelm Ronniger und Friederike Emilie Möbius (Ammendorf und Königstraße 24a). Der Kfm. Ernst Louis Hugo Meissing und Klara Hedwig Pfeiffer (Georgstraße 6 und Albrechtstraße 27). Der Eisendreher Emil August Rudolph Eckhardt und Marie Sophie Katharina Lina Zwanzig (Parkstraße 11 und Leipzigerstraße 64). Der Schuhmacher Heinrich Robert Ahrens und Luise Rosalie Ida Brandt Bärgasse 8 und Große Schloßgasse 4). Der Former Franz August Paul Fischer und Elise Helene Köhler (Brunoswarte 10b und Mittelwache 12). Der Kutscher Karl Heinrich Unger und Bertha Marie Schmidt (Kleiner Sandberg 14 und Königstraße 20a). Der Tischler Hermann Albert Otto Rauch und Anna Emilie Stauch (Martinsgasse 7). Der Handarbeiter Johann Gottfried Bauer und Charlotte Therese Bährmann (Große Brauhausgasse 20 und Bernburgerstraße 34b). Der Metalldreher Friedrich Paul Ernst Hörich und Karoline Therese Bertha Hembe (Fleischergasse 40 und Giebichenstein).

Geboren: Dem Schmied Friedrich Traugott Schumann eine T., Emma Frieda (Böllbergerweg 30). Dem Fleischer Karl Hartung eine T., Emma Lina (Feldstraße 7). Dem Schuhmachermstr. Karl Bergmann eine T., Auguste Marie (Mittelwache 13). Dem Ingenieur Richard Vogler ein S., Kurt Otto (Kl. Sandberg 5). Dem Gärtner Peter Lüben eine T., Martha Olga (Diemitz). Dem Schmiedemstr. Robert Bunge ein S., Ernst August Robert (Kleine Brauhausgasse 15). Dem Hilfstelegraphist Louis Bose eine T., Lina Lisbeth (Pfännerhöhe 7a). Dem Schmied Gustav Stutzbach eine T., Minna Anna (Unterplan 6). Dem Häuserverwalter Ernst Quick ein S., Christian Karl Ernst (Schmiedstraße 2). Dem Schlosser Theodor Köhler ein S., Paul Otto (Oberglaucha 13). Dem Steinhauer Karl Maurer eine T., Emilie Margarethe (Hirtengasse 4). Dem Schlosser Friedrich Rosch eine T., Marie Martha (Schmiedstraße 12). Dem Mechanikus Richard Kleemann eine T., Marie Klara (Mauergasse 5). Dem Tischlermstr. Louis Bröller eine T., Martha Rosa Lucie (Spiegelg. 8/9). Dem Maurer Max Hennecke ein S., Ernst Hans (Schmeerstr. 16). Dem Maurer Max Denkewitz eine T., Minna Frieda Meta (Breitestr. 27). Dem Fischer Heinrich Brömme ein S., Otto (Saalberg 2).

Gestorben: Das Dienstmädchen Henriette Luise Ida Haberkorn, 15 J. 3 M. 12 T. (Diakonissenhaus). Des Modelltischler Moritz Schwenzer S. Max Otto, 3 J. 5 M. 20 T. (Wörmlitzerstraße 36). Des Maurer Gustav Fiedler S., 28 T. (Heinrichstraße 9). Des Arbeiter Valentin Hirschfeld S. Paul, 2 J. 5 M. 22 T. (Rathswerder 8). Die Wittwe Emilie Schmidt geb. Hötzel, 84 J. 7 M. 24 T. (Große Ulrichstraße 21). Der Gürtler Karl Julius Volk, 28 J. 5 M. 8 T. (Sophienstraße 18).

In der verflossenen Woche starben an:

Herzkrankheit 1, Brechdurchfall 4, Hirnentzündung 1, Krebscachexie 1, Lungenentzündung 3, Krämpfen 4, Darmkatarrh 2, Bauchfellentzündung 2, Masern 1, Diphtheritis 3, Schrumpfniere 1, Meningitis 1, Wassersucht 1, Gebärmutterkrebs 1, Magencarcinom 1, Gehirngeschwulst 1, perinephritischen Abscessen 1, Rückenmarks=Kontusion 1, Schwindsucht 3, Altersschwäche 2, Darmverschluß 1, Sinusthrombose 1, Schlagfluß 1, Croup 2, Nierenblutung 1, Scharlach 1, Schwäche 1. Summa 43. — Hierunter befinden sich 9 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 11. bis 12. Okt.

Stadt Hamburg. Rentner Erdmann m. Sohn a. Wernigerode. Faktor Behmer m. Gem. a. Aschersleben. Reg.=Baumstr. Katz m. Gem. a. Tübingen. Frau Oberamtm. Schmidt m. Frl. Tochter a. Schleusingen. Rittmstr. Douglas Grubacher a. Aschersleben. Bankier Herz a. Freiburg i/B. Lieut. v. Goskowsky a. Ludwigsburg. Kons.=Rath Claußen a. Kiel. Dr. jur. Göde a. Duisburg. stud. jur. Schneider a. Magdeburg. Fr. Wwe. Klang a. Sondershausen. Bergverw. Reinhardt a. Grünberg. Forstkandidat Swalbach a. Eberswalde. Kaufleute: Linke a. Leipzig. Eismann a. Nürnberg. Schwarzenberg a. Limbach. Stautz a. Düren. Crahe u. Demmler a. Berlin. Brimjer a. Hannover. Rehse a. Elsnitz. Rohlfing u. Cäsar a. Bremen. Lerch a. Pforzheim. Lüchau a. Hannover. Pottlitz a. Lübeck. Leupold a. Plauen. Wesche a. Wernigerode. Wiedau a. Bremen.

Kronprinz. Frau Amtsräthin Lüttich a. Wendelstein. Rechn.=Rath Beuseler a. Köln. Prof. Dr. Hinrichsen m. Gem. a. Stockholm. Fabrikanten: v. Albeck a. Düren. Reichel a. Ohligs. Kapitän Jäschke u. Frau v. Einem m. Fam. a. Kiel. Kaufleute: Bertin, Blümchen u. Heuser a. Magdeburg. Zucker, v. Frisch u. Jacoby a. Berlin. Marquard a. Hamburg. Tiede a. Erfurt.

Goldene Kugel. Graf Rothkirch=Trach a. Panthenau. Reg.=Rath Coester m. Gem. a. Koblenz. Dr. Meckorn a. Klokau. Arzt Herzel a. Wien. Bankier Oppenheim a. Braunschweig. Apothekenbes. Liebaldt a. Greiffenberg. Mühlenbes. Front a. Saalfeld. Kaufleute: Bennewitz a. Frankfurt a/O. Frank a. Bamberg. Bruck u. Frings a. Krefeld. Mockopf a. Neuwied. Tilsner u. Schnells a. Hannover. Wertheim a. Frankfurt a/M. Preger, Hesse u. Schmitt a. Berlin. Börner a. Erfurt. Behrens a. Waldheim. Clemend a. Bremen. Heinemann a. Kassel. Deventer a. Lippstadt. Aal a. Nürnberg. Taube a. Rathenow. Ehrhardt a. Hamburg. Cramer a. Düsseldorf. Fischbach a. Wien. Mark m. Gem. a. Kassel.

Goldener Ring. Apotheker Claaßen a. Breslau. Geh. Sanitätsrath Joeler a. Zehlendorf b. Berlin. Dr. Kun a. Lüneburg. Lehrer Anders a. Eisenach. Pharmazeut Peters a. Berlin. Uhrenfabrikant Malisch a. Frankfurt a/M. Kaufleute: Köster a. Eilenburg. Weitgen a. Hamm i/W. Weber a. Wien. v. Ballusch a. Laßewitz. Voigt, Bach, Burchardt, Karfunkelstein, Junker u. Bollstein. Stache a. Chemnitz. Alpert a. Magdeburg. Frankob a. Dresden. Oehlschläger a. Küstrin. Spaniger a. Hamburg.

Stadt Berlin. Maurermstr. Steinbrück a. Naumburg. Buchhalter Koch a. Börnecke. Pastor Semler a. Worms. Ingenieur Reinhold a. Mittweida. stud. med.: Drechsler u. Rosenberg a. Greifswald. Dr. med. Feischler a. Berlin. Kaufleute: Wolfsohn u. Rother a. Berlin. Henderick a. Eisenach. Leinrand a. Elster. Geutler u. Maul a. Rostock. Grünbaum a. Magdeburg.

Stadt Dresden. Frau Dorm m. Mutter a. Langensalza. Ingenieure: Reiser a. Chemnitz. Kestner a. Wittenberg. Lehrer Kreiskamp a. Gotha. Rentner: Freiberg a. Riesa. Kippel a. Düsseldorf. Beamter Seifert a. Magdeburg. Techniker Geschel a. Berlin. stud. Rottenberg a. Greifswald. Kaufleute: Kludonn a. Niklasdorf. Wendt a. Berlin. Friedrich a. Altenburg. Schulze a. Hühnfeld. Hertzer a. Breslau. Schwarzkopf a. Eschwege. Gunkel a. Weißenfels. Weidling a. Chemnitz. Lewy a. Frankfurt. Popper a. Köln. Bramel a. Arnstadt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861013035/fragment/page=0001
DFG

Brillant-Kaffee
jeder sparsamen Hausfrau bestens empfohlen.

Allein-Verkauf bei **Gebr. Keller** in Halle.

Für Wenig Viel zu erreichen ist die Losung unserer Zeit und als treffendes Beispiel verweisen wir auf die bekannten und allgemein beliebten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen. Mit einer Schachtel à 1 Mk. von 6 Pfennigen kann man seinen Körper auf angenehme, sichere und unschädliche Weise reinigen und so einem Heer von Krankheiten vorbeugen. Man achte auf das weiße Kreuz in rothem Feld mit dem Namenszug R. Brandt. Die Bestandtheile sind außen auf jeder Schachtel angegeben.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Wilhelm Bernasch** aus Oberathschau (Kreis Rybnik), zuletzt in Beuchlitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. (J. 2891/86.)

Halle a/S., den 5. Oktober 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.
von Moers.

Beschreibung: Alter 26 Jahre. Größe 1,65 m. Statur untersetzt, kräftig. Bart: hellblonder Schnurrbart. Gesichtsfarbe roth. Kleidung: graues Ulster-Jacket, schwarze Hose, Bergmannsmütze. Besondere Kennzeichen: im Genick an der linken Seite eine alte Wunde, vermuthlicher Messerstich.

Steckbrief.

Gegen den früheren Restaurateur **Wilhelm Schaaf** aus Halle a/S., geboren am 8. Mai 1847, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs, Körperverletzung und Bedrohung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. (M. I. 146/86.)

Halle a/S., den 6. Oktober 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.
von Moers.

Bekanntmachung.

Gemäß Regulativs vom 16. August 1879 und behördlich sanctionirter Beschlüsse über Verwaltung des Parochial-Verbandes hier vom 29. April 1880 rc. ist, wie im Monat Juni öffentlich kundgegeben (Tagebl. Nr. 135 rc.), der Etat für die Zwecke des Verbandes und des landeskirchlichen Pensionsfonds durch die General-Versammlung vom 12. Mai d. J. pro 1886/87 auf ℳ 44,720 in Einnahme und Ausgabe festgesetzt. Zur Beschaffung dieses Betrages sind, außer den sonst bemessenen Einnahmen, ℳ 38,037.32 durch Umlage auf die Verbandsglieder aufzubringen, welche unter Annahme, daß deren zu belegende klassificirte Einkommen- u. Klassensteuern rtd. ℳ 400,000 im laufenden Jahre betragen, zu 9½ % dieser Steuern auf die Verbandsglieder repartirt werden.

Nachdem die Umlage in diesem Procentsatze von Staatsaufsichtswegen unter dem 28. September cr. genehmigt und „für vollstreckbar erklärt“ worden, ist die Steuerheberolle fertig gestellt und wird vom 8. bis 23. Oktober cr. im Büreau der Steuerreceptur, Rathhaus Zimmer Nr. 5, bei Herrn Rendant **Erfurth**, zur Einsicht offen liegen.

Innerhalb einer vom Tage der Behändigung des Steuerausschreibens zu berechnenden Frist von 3 Wochen steht es jedem Zahlungspflichtigen frei, gegen seine Veranlagung Einspruch zu erheben, welcher letztere unter entsprechender Begründung dem Rendanten des Verbandes, Herrn Stadtrath **Hildenhagen**, zuzustellen ist.

Wird ein Einspruch als gerechtfertigt erkannt, so wird die Heberolle danach berichtigt; wird derselbe zurückgewiesen, so kann ein weiterer Rekurs an das Präsidium der Kgl. Regierung zu Merseburg ergriffen werden, welches endgültig entscheidet.

Die vorläufige Zahlung der veranlagten Beträge darf übrigens durch Einsprüche und Rekurse nicht aufgehalten werden, da — soweit dieselben als begründet befunden werden — das Zuvielgezahlte ohne Weiteres erstattet wird.

Der auf jeden Beitragspflichtigen entfallende **Betrag** wird demselben mittelst gedruckten Steuerzettels bekannt gegeben und ist **innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Zettels** an Herrn Rendant **Erfurth** — Rathhaus Zimmer Nr. 5 — gegen dessen mit dem Parochial-Verbands-Stempel versehenen Quittung abzuführen, widrigenfalls die **kostenpflichtige** Mahnung, resp. Zwangseinziehung würde eintreten müssen.

Halle a/S., den 5. Oktober 1886.

Der Ausschuß des Parochial-Verbandes der Stadtephorie Halle a/S.
Im Auftrage: **L. Hildenhagen.**

Brennholz-Auction
Mittwoch den 13. Oktbr. Nachm. 3 Uhr Große Steinstraße 47.

Große Auction.

Nachdem der Gasthof **„zum Bergschlößchen“** in Goseck in andere Hände übergegangen ist, sollen im Einverständniß der Hypothekengläubiger nunmehr definitiv die zu dem Gasthofe gehörigen **Mobilien**, namentlich:

2 transportable große Gartenzelte mit Eisenstangen, ein kleines Gartenzelt, 3 Gartenbänke mit Zelten, Gartentische, Gartenstühle, Bänke, ein Billard, mehr. Kronleuchter, sämmtliche Tische und Stühle, 1 großer u. 1 kleiner Bierapparat, mehrere Flügel, Büften, 2 Regulatoren, Fenstervorhänge, Sophas, Betten, Spiegel, Bilder, Waschtische, sämmtliches Steingut (Schüsseln, Tassen, Teller, Menagen rc.), 1 Brückenwaage, Hängelampen, Bier- und Weingläser, Fässer, Flaschen, Tisch- und Bettwäsche und vieles andere

öffentlich meistbietend verkauft werden. Termin hierzu ist auf

Montag den 18. Oktober cr. Mittags 12 Uhr und
Dienstag den 19. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr
im Bergschlößchen zu Goseck

anberaumt und werden Kaufliebhaber hierzu unter dem Bemerken eingeladen, daß der Verkauf ganz bestimmt stattfindet.

Der Rechtsanwalt Müller.

Gutgehendes Restaurant event. mit Schlachterei **zu pachten gesucht.** Gefl. Offerten sub **V. B. 892** an **Haasenstein & Vogler,** Leipzig, erbeten.

Ein Wohnhaus,

fast neu, nebst Stallung u. ca. ⅝ Mrg. großen Garten, in einem großen Dorfe von 1900 Einwohnern, eignet sich seiner Lage halber zur Bierbrauerei oder auch zu andern Geschäften sehr gut, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch

Aug. Traue, Agent in Mansfeld.

Bäcker m. gangb. Materialgesch., Nähe v. Halle a/S. z. 1. April 1887 zu verpacht. Zu erfrag. Gr. Sandberg 14, i. Laden.

Ein **Viktualiengeschäft** mit Schnaps- und Bierhandel, Delikatessen, habe ich sofort zu verkaufen. Preis 1000 ℳ. Uebergabe kann sofort geschehen. Näh. bei **Dörge,** Alter Markt 4.

Conditorei-Verkauf.

Wegen Todesfall ist in einer Provinzialstadt von 20,000 Einwohnern **ein flottes Conditorei-Geschäft** in bester Lage nebst Hausgrundstück und vollständiger Einrichtung (Marmeladen und Früchte für Wintergeschäft reichlich vorhanden) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und event. sofort zu übernehmen.

Näheres zu erfahren: **Ernst Treusch** in **Zeitz, W. G. Beyer** in **Halle a/S.**

Eine kleinere
Restauration
zu verpachten. Näheres Mühlgraben 1a.

Hausverkaufs-Anzeige.

Ein hierselbst dicht am Markt belegenes, mit 69,510 Mark in der städt. Brandkasse versichertes, geräumiges 3stöck. Hausgrundstück mit zwei schönen Läden, großen gewölbten Niederlagsräumen und guten Kellereien rc. ist erbtheilungshalber sofort unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator, Halle a/S., Brüderstr. 12.

Stellmacherei in e. industr. Prov.-Stadt, seit langer Zeit im flott. Betr., soll mit Hausgrundstück, Werkzeug, vorräthigen Hölzern, veränderungsh. bei 1500 Thlr. Anz. d. mich verk. werden. Alsleben a/S., Markt 19. **Fr. Reinicke.**

Das zum Nachlasse der Gutsbesitzerin **Bertha Anna verw. Fiedler geb. Schneider** in Gytzschen gehörige **Bauergut,** welches auf den Folien 14, 15 und 21 des Grundbuchs für Gytzschen eingetragen, wird einschließlich des vorhandenen todten und lebenden Inventars, jedoch ausschließlich der Erntevorräthe, auf 121,790 Mark gewürdert worden ist, soll

Mittwoch den 17. Novbr. 1886 Vormittags 11 Uhr

freiwillig an Ort und Stelle versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen, die specielle Taxe der Grundstücke und des Inventars sind aus den an Gerichtsstelle und im Gasthofe zum Schießgraben in Kötzschnitz aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Leipzig, am 9. Oktober 1886.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung V, Sektion 3.
Schenkel.

Bäckerei-Verkauf.

Ein **Grundstück** in einer Kreisstadt Anhalts in welchem seit 20 Jahren die Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben wird, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten befördert die Expedition d. Ztg. unter **B. 1343.**

Erbtheilungshalber

ist ein **concurrenzfreies,** lebhaftes **Getreide- und Landesprodukten-Geschäft** in einer kleinen Stadt mit Bahnstation, incl. Grundstück, Acker, **lebendem und todtem Inventar, sofort preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen bei Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein Haus

mit Garten im Preise von 20,000 bis 30,000 ℳ wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Anzahlung bitte unter **S. 1911** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Gasthofs-Verpachtung.

Ein in einem großen Dorfe belegener **Gasthof mit Materialwaaren-Geschäft** und bedeutendem Bierumsatze soll auf sechs Jahre verpachtet werden. Auskunft durch

C. Koelbel in **Querfurt.**

Zwei Domainenpachtungen, 1000 u. 1700 Mrg. groß (können auch zusammen verpachtet werden), meist **Weizenboden, drainirt,** sehr vortheilhaft gelegen, können unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort oder zu Johanni 1887 cedirt werden. Die Zeit zur Besichtigung des Bodens liegt günstig. Etwaige Meldungen unter **O. 1955** sind an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Gärtnerei-Verkauf oder Verpachtung.

Eine **Gärtnerei** in einer Provinzialstadt mit 10,000 Einwohnern, schnelle Bahnverbindung nach Leipzig, da am Orte selbst Bahn ist, mit hübschem Wohnhaus, neuem eisernen Gewächshaus und 25 Mrg. Frühbeete, sowie vorzügliches Gartenland, soll bei wenig Anzahlung sofort verkauft oder auf mehrere Jahre verpachtet werden. Näh. zu erfahren bei **C. Veit, Eilenburg.**

Ein großes Geschäftshaus, beste Lage Halberstadt's, Altershalber zu verkaufen, desgl. **kleinere Geschäftshäuser,** auch einige neue **große Privathäuser,** gute Kapital-Anlage, zu verkaufen durch

A. Schinnerling, Halberstadt,
Hypotheken- und Grundbesitz-Geschäft.

Ferner einige **Gasthöfe,** mehrere **Häuser** im Harz, zu Hotelanlagen geeignet, darunter eins für einen nicht zu jungen Mann zum Einheirathen.

Ein guter **Gasthof** zu pachten gesucht. **D. O.**

Ein Rittergut mit ca. 294 Ack. = 625 Mrg., arrond., gel. nahe **Bahnstat.** u. **Großstadt, m. Brennerei,** g. Geb., vollst. Inv. u. Ernte. Pr. 450,000 ℳ Anz. 100,000 ℳ Rest fest.

Ein Gut mit **Brennerei,** 213 Ack. = 526 Mrg., **nahe e. Garnisonstadt m. Bahnst., wo höhere Schulen,** ist m. vollst. Inv. f. 284,000 ℳ bei 90,000 ℳ Anzahl. zu verkaufen.

Ein Gut m. 100 Acker = 216 Mrg. vorzügl. Weizenbod. m. **Brennerei,** g. Gebäude u. Inv., vollst. Ernte. Preis 130,000 ℳ Anzahl. ca. 40,000 ℳ

Ein Gut m. 75 Ack. = 162 Mrg. (einer Bank geh.), durchg. Weizenb., in bester Kultur, g. Geb., vollst. Inv., in der fruchtb. Geg. Sachs., wo pro Acker m. 2000 ℳ bez. w., f. d. bill. Preis v. 120,000 ℳ bei ⅓ Anz. zu verkaufen.

Ein Gut mit **49 Acker = 106 Mrg.,** mass. Geb., vollst. Inv., 2 Pferde, 4 Ochsen, 14 Melkkühe, 7 Stck. Jungvieh, Schweine, vollst. Ernte, f. 36,000 ℳ bei 30,000 ℳ Anzahl. zu verkaufen.

Darauf bezügl. Auskunft ertheilt, sowie

Aufträge zum Verkaufe
v. Grundst. u. Geschäften aller Art, auch
Tauschgeschäfte
nehme stets entgegen u. kann bei m. gr. Verbdg. bald. Erledig. in Aussicht stellen.

E. Uhlrich, Grimma i/Sachsen.

Eine gutgehende Conditorei & Caffee ist unter sehr günstigen Bedingungen baldigst zu **verkaufen.** Adressen unter **A. B. 8820** an **J. Barck & Co.,** Annonc.-Exped., **Halle a. S.** erbeten.

Hôtel-Verkauf.

In einer Stadt von 2000 Einw., Eisenbahn-Knotenpunkt, ist ein nachweislich **rentables Hôtel** am Bahnhof, ohne Concurrenz, wegen Uebernahme eines auswärtigen Geschäfts zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch sehr gut für **Oberkellner** und bietet eine sehr gute Existenz. Zur Uebernahme sind 6 bis 8000 ℳ erforderlich. Gefl. Off. unter **N. 1954** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein mass. neues Wohnhaus a. d. Hauptstraße in Hagenow (Berl.-Hamb.-Bahn i. M.) belegenes herrschaftl. Wohnhaus, z. jedem Geschäftsbetriebe auch Hôtel geeignet, steht z. Verkauf. 13 heizbare Zim., gewölbte Keller, Hinterhaus, Stallungen, Auffahrt, geräumiger Hof, feste Hypothek, geringe Anzahlung. Selbstkäufer wollen sich wenden an **J. Meincke** zu Wittenburg i. M.

Für Bauunternehmer rc.

Bauterrain, circa 45 Ar, zur Anlage einer Villa u. dergl. geeignet, sofort oder später zu verkaufen.

Adressen gef. einzureichen unter **P. 1956** in der Expedition d. Ztg.

4000 Mark auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter **J. 1950** an die Expedition dieser Zeitung.

110—125,0000 Mark
Sparkassengelder à 4 %
sind zum **1. Jan.** od. 1. April auszuleihen. Genaue Anträge wolle man sub **A. 1342** bei der Exped. dieser Ztg. einreichen.

30—40,000 Mark sind zum 1. Januar auszuleihen. Auskunft ertheilt Steuererheber **Apitzsch** in **Bruckdorf Nr. 5.**

---

300 Mk. werden sofort auf drei Monate gegen vollständige Sicherheit **gesucht.** Rückzahlung bis 20. Januar 87 nebst 30 M. Provision. Offerten unter **F. z. 50756** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6 erbeten.

500,000 Mk.
auf **Stadt-Hypothek**
von 4—4½ %
bis 15 Jahre unkündbar
Amortisationshypothek **4½ %**
50—ca. 60 % der Taxe auszuleihen
durch
Ernst Haassengier.

Fränk. Weintrauben

eigenes Wachsthum, versende noch den ganzen Oktober. Postkistchen (ca. 10 Pfd. Brutto) 3 ℳ und 3,50 ℳ, frco. unter Nachnahme, aller Orten Deutschlands.

Hermann Rudolph,
Weingutsbesitzer,
Würzburg (Bayern).

Weine eigener Kelterung
empfehle Interessenten,
12 ganze Flaschen weiß, Tischwein 10 ℳ,
12 ganze Flaschen roth, Tischwein 14 ℳ

Stein- und Leisten-Weine,
die weltberühmten fränkischen Marken, Eigenbau, in Vorbeutelflaschen gefüllt:

12 ganze Vorbeutelflaschen,	25 ℳ	u. 20 ℳ
12 halbe „	15 „	„ 12 „
6 ganze „	15 „	„ 12 „
6 halbe „	10 „	„ 8 „

Postkistchen, enthaltend: 2 halbe Flaschen weiß u. 2 halbe Flaschen roth, Weine ersten Ranges, 4 ℳ

Preise verstehen sich inkl. Emballage, franko aller Orten, gegen **Cassa oder Nachnahme** des Betrags.

Feine Trauben
die 10 Pfd.-Kiste 3 ℳ versendet gegen Nachnahme Weinbergsbesitzer **Carl Schmidt,** Freyburg a/U.

Aus meinem ausgewählten Rosen-Sortimente gebe vorzüglichste

Rosen-Hochstämme

ab à Stück zu 1 ℳ; 100 Stück 90 ℳ
Nach Wahl der Besteller à Stück 1,25 ℳ
Neuheiten von 84, 85 und 86 à Stück 1,50 ℳ **Emil Becker,**
Baum- und Rosenzüchter,
Seidewitz b. Schkölen in Thür.

NB. Cataloge über Obstbäume, Ziergehölze und Rosen stehen zu Diensten.

Kartoffeln,
6 schöne Sorten 6,
als Winterbedarf passend, verkauft jedes Quantum **R. Hädicke,**
Gr. Brauhausgasse 24/27.

Roggen-, Weizen-, Gersten- und Hafer-
Stroh
kauft jedes Quantum zum **Pressen in Ballen** und erbittet Offerten

Ed. H. Beschnidt,
Halle a/S., Leipzigerstraße 54.

50,000 Säcke,
fest und stark, nur einmal gebraucht, aus Jutelemmen, ca. 2 Pfd. wiegend, welche sich besonders zu Kohlen, Gyps, **Kartoffeln** u. s. w. eignen, offeriren wir per Stück 25 Pf. Proben von 25 Stück an versenden wir unter Nachnahme. Bitten Angabe der Bahnstation.

J. Katzenstein & Sohn, Hannover.

Weißweizen
zur Saat, nach Analyse des Herrn Professor **Dr. Maercker,** im Klebergehalt dem Märkischen fast gleichkommend, bei ganz geringer Aussaat höchst ertragreich, winterhart, von Mühlen gern gekauft, offerirt **à Centner 10 Mark**

Rittergut Merbitz bei Halle a. S.

Brode! Brode!

garantirt **reines Roggenbrod** aus **bestem selbstgemahlenen Roggen** empfiehlt die **Mühle und Bäckerei in Landsberg,** sowie die **16 Verkaufsstellen in Halle a/S.**

Verkauf von **Prima Weizen und Roggenmehl,** sowie **sämmtlicher Futterartikel.**

Rathskeller 2
empfiehlt **großes Hausbackenbrod,** gutkochende Hülsenfrüchte, frische Eier.

Garantirt reines Roggenbrod
I. und II. Sorte,
nur von selbstgemahlenem Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, empfiehlt zu bekannt billigen Preisen die Bäckerei **Steinweg 40.**

Bei Entnahme von 3 ℳ resp. 1,50 ℳ **Rabatt.**

Chocoladen, Bonbon u. Confituren
liefert preiswerth
Albert Hampe, Kl. Wallstraße.

Schellfisch,
frisch aus See, à Pfd. 28 ₰, empfiehlt **Franz Lemser.**

Zuckerrüben
von **circa 25 Mrg.,** 5-reihig bestellt, sind noch abzugeben frei Bahnhof Halle a/S. Offerten sub **E. a. 50760** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Doppelbier,
ärztlich empfohlen, für Kranke und Mütter unentbehrliches Getränk, hält in Faß und Flaschen in **bekannter Güte** stets vorräthig **J. Müller,**
Neumarkt-Brauerei, **Geiststr. 22.**

Mittwoch den 13. Oktober
hausschlachtene Wurst u. Suppe
bei **C. Busch,** Karlstraße 24.

Futterrüben
hat abzugeben
G. Thiele, Wittekind.

Sägespähne
werden **billig abgegeben**
Dampfsägewerk Möthlichweg 4.

Ein paar mittlere Russen,
6 und 7 Jahr alt, gut und flott im Zuge, sind für 270 Thlr. zu verkaufen. Kaufm. **F. Engel,** Gr. Klausstr. 10.

Ein 1½ jähriger **Zuchtbulle** (Schwarzschecke) steht zu verkaufen bei **Dittrich, Ammendorf.**

Eine neumilchende **Kuh mit Kalb** steht zum Verkauf in **Untermaschwitz Nr. 4.**

Sechzig Stück halbenglische
Hammel-Lämmer
zu verkaufen. **Bödemann,**
Rittergut Bippach-Edelhausen bei Weimar.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elise Holde u. Kfm. Salo Trapowsky (Meseritz u. Manchester); Anna Damm u. Heinrich Jungbluth (Bala-Sz-Balazs und Köln); Helene Schmidt und Lehrer Gustav Steinert (Leipzig); Margarethe Lehnert u. Apotheker Moritz Schaller (Leipzig).

Vermählt: Karl Koch und Alma Knoth (Nordhausen u. Frankenhausen); Dr. phil. Richard Weißenfels u. Alwine Tschmarke (Magdeburg); Realgymnasiallehrer Heinrich Schmerler und Minna Beyerlein (Borna u. Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Maurermeister W. Ebeling (Neustadt). — Eine Tochter: Hrn. Administrator Sohnemann (Gehrden); Hrn. Dr. Tillmanns (Leipzig); Hrn. Dr. Johannes Bärwinkel (Sondershausen).

Gestorben: Fabrikbesitzer Hermann Schmidt (Remda); Pfarrer Magdlung (Legefeld); Hrn. Oskar Fuchs (Eisenach) T. Ida; Frl. Anna Bode (Halberstadt); Frau verw. Stationsvorsteher Emilie Becher (Halberstadt); Schreib- u. Gesanglehrer Karl Jumme (Leipzig); Turnlehrer Johann Karl Schmidt (Leipzig)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861013035/fragment/page=0002

Oberglaucha 18
ist ein schöner
Laden
billig zu vermiethen, auf Verlangen mit Niederlage. **O. Stengel,** Bahnhofstraße 8.

Im Hause Leipzigerstraße 87/88 ist ein geräumiger
Laden
sogleich oder später zu vermiethen. Reflektanten bitte, sich mit mir in Verbindung zu setzen.
O. Stengel, Bahnhofstraße 8.

Meinen der Neuzeit entsprechend eingerichteten hocheleganten, großen **Laden** in bester Lage der Stadt will ich mit oder ohne, gleichfalls aufs feinste hergestellter Wohnung, per sofort oder später beziehbar, vermiethen.

Der Laden ist seiner Größe wegen zu jedem feineren Geschäft passend, da auf Wunsch auch Lagerräume zur Genüge vorhanden sind.

Bitterfeld, den 1. Oktober 1886.
J. A. Schmiedt jun., Kirchstraße 1.

Laden
für **180 Thl.,** ganz nahe am Markt, zu **vermiethen.** Näh. **Markt 17,** im Lad.

---

2 Läden zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Eck-Laden mit Wohnung u. Gaseinrichtung ist 1. Jan. oder 1. April beziehbar. Off. u. **G. 1048** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Laden, worin Viktualiengeschäft betrieben, ist mit Wohnung z. 1. Nov. oder später zu verm. Näh. Brunnenplatz 2, I.

Das ger. Hochpart. Kl. Klausstr. 13 zu Geschäfts- oder Büreauräumen passend, 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

Comtoir,
ev. mit Lagerraum, in guter Lage, nahe dem Bahnhofe sofort **zu vermiethen Landwehrstraße 8/9.**

Wohnung mit Pferdestall zu vermiethen. Zu erfragen bei Gemüsehändler **Franke, Trödel 20.**

Eine **Wohnung** sofort od. 1. Nov., Preis 65 Thaler (einzeln im Hause) zu vermiethen. Zu erfragen **Poststr. 14** bei Kastellan Kniep.

Comfortabel eingerichtete herrschaftl. **Wohnung** von 6 Zimmern, Salon rc. zum 1. April anderweitig zu vermiethen **Merseburgerstraße 9a, I.**

Frdl. **Wohnung,** Hoch-Part., 2 St., K., K., 2 K., Bodenk., zu vermiethen, 1. April 1887 zu bez. Preis 110 Thlr. Besichtig. 10—2 Uhr. Laurentiusstr. 15.

Eine frdl. Part.-Wohnung zu 50 Thlr. verm. zum 1. Januar Zenkergasse 12.

Eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche nebst Zubehör zum 1. April 1887 zu vermiethen. Preis 800 Mark. Niemeyerstraße 4.

Wohnung für 150 Mk. an einzelne Leute Januar zu vermiethen. Näheres **Steinthor 5, II.**

Sehr freundlich an der Promenade gelegene **herrschaftliche Wohnung,** II. Etage, welche 2 Küchen hat und an einzelne Damen getheilt vermiethet werden könnte, wird per 1. April 1887 miethsfrei. Offerten sub **T. n. 50747** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Herrschaftliche Wohnung,
beste Lage der **Bernburgerstraße,** nur an ruhige, kinderlose Leute zu **vermiethen.** Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Blücherstraße 11
hohes Part., 7 Zimmer u. Z. zu verm.

Herrsch. Beletagen,
eine Wohnung bestehend aus 6 heizbaren Stuben nebst Badezimmer u. Zubehör, sowie eine zweite Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, Küche, Speisekammer rc., zum 1. April beziehbar, zu vermiethen. Beide Wohnungen können auch im Ganzen vermiethet werden.
Königstraße 20b, part.

Mansfelderstraße 44 (Klausthorstraße 11) **Beletage** für 600 M per sofort. **Mühlgraben 1** eine **Wohnung** für 500 M p. 1. April 1887 zu vermiethen. Näheres **Mühlgraben 1.**

Hochherrschaftl. Wohnung,
9 Zimm., Bad u. Gart., in d. Ulestr. zu vermieth. Näh. Jägerplatz 3.

Weidenplan 6 ist die herrschaftlich eingerichtete **Parterre-Wohnung** für den 1. April u. J. zu vermiethen. Besichtigung von 12—3 Uhr Mittags. Näheres beim Hausmann daselbst.

Größere herrschaftliche Wohnung
1. April zu vermiethen. Offerten unter **C. 1344** in der Exped. d. Ztg. abzug.

Die Parterre-Wohnung Königstraße 4, die sich auch zum Comptoir eignet, ist zum 1. April anderweitig zu **vermiethen.** Näheres **1. Etage.**

Wohn. 2 St., 2 K., K. u. Zubeh. sof. o. später. **Friedrich,** Leipzigerstr. 16, I.

---

2. Etage im Hause **Niemeyerstraße 5** (Neubau), 7 Wohnräume u. hochcomfortabel eingerichtet, ist für 700 Mark per Januar/April zu vermiethen. Näheres bei Besitzer **Reiche,** Hotel Deutscher Hof.

Königstraße 30
ist die von Herrn Sanitätsrath Dr. Schlott bisher innegehabte **herrschaftliche Wohnung** zu verm. u. 1. April zu bez.

Herrschaftliche **Wohnung** mit Gartenbenutzung für 150 Thlr. z. 1. April 1887 zu vermiethen **Lindenstraße 13.**

---

2 St., 2 K. und K. sofort oder später zu vermiethen **Thurmstraße 2.**

Stube, K. und K. mit Zubehör für 45 Thlr. verm. **Gr. Wallstraße 11, I.**

Wohnung für 100 Thaler vermiethet Gr. Berlin 10.

Drei kleine Wohnungen per Neujahr zu vermiethen. Zu erfragen bei **Carl Schondorf,** Rathhausgasse 18.

Wohnung zu vermiethen Saalberg 22.

Eine Wohnung sofort zu beziehen Giebichenstein, Augustastraße 1.

Wohnung zu 85 Thlr. Mannischestr. 9.

Eckwohnung, St., K., K. u. Zub., 1. April 1887 zu vermiethen Wörmlitzerstr. 30a.

Wohnung für 240 M zu vermiethen
Richard Teichmann,
Wörmlitzerstraße 41.

Freundliche Wohnung, 2 St., 2 K., K. und Zubehör, zu vermiethen **Alter Markt 5.**

Eine kleine Wohnung für 2 einzelne anst. Leute ist für 45 Thlr. zum 1. April zu vermiethen Laugestraße 5b.

Kl. **Wohnung,** 78 M, zu vermiethen, 1. Januar zu beziehen **Mühlgasse 3.**

Stube, Kammer, Küche mit heller heizbarer frdl. Werkstatt, Bodenkammer rc. ist zu vermiethen **Mittelwache 2.**

Eine kl. **Wohnung** von einz. Leuten zum 1. Nov. zu bez. Kl. Sandberg 16.

Wohnung für 75 Thlr. Neujahr zu beziehen Bahnhofstraße 21. Näh. part.

Eine frdl. Mans.-Wohn., 2 heizb. St., Kammer u. Küche für 200 M, Ostern zu beziehen **Blumenthalstraße 30.**

---

1. Etage zu 80 Thlr. 1. Jan. oder früher zu beziehen **Breitestraße 7.**

---

2 Wohnungen zu verm. z. 170 u. 75 M zu Neujahr u. 2 zu Ostern à 360. **Gütchenstraße 7.**

Eine **Wohnung** zu 40 zum 1. Jan. 1887, **2 Wohnungen** zu 80, eine zu 90 Thlr. und große freundliche **Werkstatträume,** sofort beziehbar, zu vermiethen **Merseburgerstraße 30.**

Die herrschaftliche **1. Etage Geiststraße 48,** 5 Zimmer nebst allem Zubehör, mit Garten, ist 1. Jan. oder 1. April zu vermiethen.

Freundl. **Wohnungen,** Nähe der Bahn, zu 320, 180 u. 120 Mk. sofort oder später zu vermiethen.
Lindenstraße 16b.

Wohnung zu vermiethen Saalberg 8.

Die **Mansardwohnung** im Neubau **Niemeyerstr. 5,** 1 Stube, 2 K., K. rc. ist per Januar an ruhige Leute, welche das Hof- und Straßereinigen mit besorgen müssen, für 200 Mark **zu vermiethen.** Näheres beim Besitzer **Reiche,** Hotel Deutscher Hof.

Frdl. **Wohnung,** St. u. K., nur an ruhige einzelne Leute zu vermiethen **Merseburgerstraße 41.**

Feine **Wohnungen** mit schöner Aussicht von 75—85 Thlr.
2 Etagen, 4 Stuben, 2 K., Küche für 150 Thlr. per sofort oder Neujahr zu vermiethen **Zwingerstraße 18.**

In meinem neugebauten **Hause Krausenstraße** sind **herrschaftliche,** mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete **Wohnungen** ev. mit Garten, per sofort oder 1. Januar 1887 event. 1. April zu vermiethen. Näheres **Krausenstraße 16, II.** links.

Wohnung sofort oder später zu beziehen, Preis 65 Thlr. **Herrenstraße 17.**

Wohnung für 55 Thlr. 1. Oktober zu beziehen **Herrenstraße 17.**

Logis zu 50 u. 60 Thlr. an kinderlose Leute zu verm. Kl. Sandberg 3, I.

Eine **Parterre-Wohnung** mit Gartenplatz und eine **Wohnung im 3. Stock** sind vom 1. April 1887 anderweitig zu vermiethen **Gütchenstraße 19.**

Königstraße 39 I. Etage
zum 1. April 1887 zu vermiethen.

Eine kleine Wohnung per 1. Novbr. zu beziehen Wuchererstraße 19a.

Wohnung, 3 St., 3 K., K. u. Zub., kann sofort bezogen werden **Gr. Brauhausgasse 24. R. Hädicke.**

Eine freundl. Wohnung, parterre, in freier Lage der Stadt, bestehend aus 2 Stb., Kammer, Küche nebst Zub., ist sofort zu vermiethen und 1. Januar event. auch früher zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [571

Eine frdl. **Wohnung** sofort od. Neujahr zu verm. **Lessingstraße 14.**

Die Bel-Etage meines Hauses **Dessauerstr. 1,** bestehend aus einem Salon und 7 heizbaren Piecen nebst Zubehör, ist zu vermiethen und **sofort** oder **1. April 87** zu beziehen. **Alfred Richter.**

Heizb. Stube u. K. Martinsberg 4a, H. II.

Große heizbare Stube sofort zu beziehen Merseburgerstraße 25.

Gesucht zum 1. Januar im **Königsviertel** oder **Nähe der Magdeburgerstraße eine anständige kleine Wohnung, parterre oder 1. Etage. Gefl. Offerten beförd. sub J. s. 50766 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Freundl. **Wohnung** im Königsviertel resp. Nähe der Merseburgerstraße per 1. Jan. gesucht von kinderlosen Leuten (1—2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub.). Offerten mit Preisangabe abzugeben **Merseburgerstraße 8, part.**

Eine **Wohnung** in ruhiger Gegend mit 6—8, darunter 4 heizbaren Piecen, gesucht. Offerten sub **P. f. 50703** bis zum 15. d. Mts. mit Preisangabe bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Von einem jüngeren Baubeamten wird ein hübsch möblirtes **Zimmer mit** Kammer in gutem Hause und schöner, freier Lage, gleichviel in welchem Stadttheile, spätestens bis zum 1. Dezember zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sind unter **M. 1953** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Großes freundl. möbl. Zimmer u. Cabinet sof. zu verm. Georgstr. 8, II.

Fr. möbl. Wohn. Barfüßerstr. 14, p.

Möbl. Stube verm. Gr. Sandberg 14, I.

Möbl. Wohnung 15. Okt. Unterberg 12.

Frdl. möbl. St. billig Moritzzwinger 3, III.

Möbl. Stube u. Kammer an 2 Herren vermiethet Kl. Sandberg 20, II.

Frdl. möbl. Stube u. Kammer ist für 10 M zu verm. Gr. Sandberg 11.

Gut möbl. St. z. verm. Anhalterstr. 2, III. r.

Möbl. Stube und Kammer zu vermiethen Bahnhofstraße 18, im Laden.

Ein freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang, in hübscher ruhiger Lage, ist abzugeben Lindenstraße 19, I.

Frdl. möbl. Wohn. sof. Moritzkirchhof 15.

Gut möblirtes Zimmer zu vermiethen **Große Ulrichstraße 44.**

Gut möbl. Wohn vrm. Charlottenstr. 5, I.

Fr. möbl. Z. sof. bezb. Leipz.-St. 71, III. l.

Möbl. Zimmer eventuell mit voller Pension Barfüßerstraße 5, II.

---

2 gut möbl. Logis Niemeyerstraße 12, II.

Möbl. Stube an ein, auch zwei Herrn zu vermiethen Anhalterstraße 9a.

Fein möblirte Wohn- und Schlafstube sofort **Markt 24, II.** zu vermiethen.

Möbl. Zimmer verm. Gr. Berlin 18, I.

Anst. Schlafstelle 1. November zu vermiethen Gr. Sandberg 6, I.

Anständige Schlafstelle Trödel 19, I.

Anst. Schlafst. Kl. Sandberg 14, H. II.

Anst. Schlafst. verm. Martinsg. 23, p. l.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52 (Günther.)

Anst. Herr erh. f. Schlfst. Niemeyerstr. 12, I.

Anst. Schlafst. offen Gr. Steinstr. 23, II.

Frdl. Schlafstelle Schulberg 4, I.

Eine saubere, frdl. Schlafst. Breitestraße 6.

Heim für ältere Damen gebild. Stände. Eberswalde, 1 Std. v. Berlin, gesunde Lage, von Wald u. Wasser umrauscht, anregend. gesellig. Leben. Bin Tochter ein. Landpastors, Mitte 30er, gesund, heiteren Temparaments, sehr gute Köchin, f. häusl. Gemüthlichk. gesorgt. Pens. 900 M jährl. **Sprengel,** Eberswalde, Breitestr. 38. Prospecte u. Empfehlungen auf Wunsch.

Junge **Mädchen,** jeden Alters, finden liebevolle **Pension** bei der Wittwe eines höheren Beamten. Näh. in der Expedition d. Zeitung. [563

---

50 Mark Belohnung
demjenigen, der mir eine sichere Stellung verschafft als **Kassenbote, Aufseher** oder **Kastelan.** Gefl. Offerten sind unter **K. 1951** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Sterbekassen - Versicherung.
Tüchtige leistungsfähige
Acquisiteure und Agenten
werden überall gesucht gegen hohe Bezüge ev. auch gegen Fixum. Off. erbeten unter **Q. C. 834** an **Haasenstein & Vogler, Halle.**

---

150 Erdarbeiter
finden dauernde Beschäftigung.
Fr. Jänicke, Schachtmeister, **Cöthen** (Anh), Bernburgerstraße 4.

Ein tüchtiger Tapezierer auf gute Polsterarbeit sofort gesucht **Geiststraße 68** im Möbelmagazin.

Arbeiter werden angenommen **Leipzigerstraße 48.**

Die **Gärtnerstelle** auf Rittergut **Schnitte** bei Schraplau ist auf 1. Jan. 1887 zu besetzen. Verheirathete Bewerber wollen sich zunächst schriftlich unter Beifügung von Zeugnißabschriften melden. **Rödiger.**

!! Landwirthschaft !!
4 Verwalter bei 300—400 M Geh. und **2 Hofmeister** verlangt.
Landw. Beamten-Verein,
Hauptbureau Halle a/S.

---

2 Bautischler finden Winterarbeit. **A. Thienat,** Wörmlitzerstraße 30.

Einen **Tischlergesellen,** guten Möbelarbeiter, sucht **C. Schlippe, Anhalterstraße 10.** Daselbst ein Mädch. ges. für den Nachmitt.

Einen tüchtigen **Colporteur** sucht bei hoher Provision
Rob. Klinghammer, Buchhdlg., **Rudolstadt.**

Ein Mann, in mittleren Jahren, sucht Stellung als Bote in Comtoir oder bei Gesellschaften u. dergl. Adr. u. **A. 8831** an **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition, **Halle a. S.** erbeten.

Gummi-Reisender.
Eine der leistungsfähigsten und gut eingeführten Fabriken technischer Gummiwaaren sucht für die Consumenten-Kundschaft einen tüchtigen **Reisenden,** Christ, mit genauer **Branchenkenntniß.** Die Stellung ist durch **Gehalt, Spesen** und Provision gut dotirt. Eintritt jetzt oder am 1. Januar. Gefl. Adr. mit ausführlicher Offerte befördern **Haasenstein & Vogler,** Berlin SW. sub **K. N. 128.**

Ein gut empfohlener Commis,
der womöglich erst vor Kurzem seine Lehrzeit beendet hat, findet p. 1. Nov. c. in meinem **Colonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft** Engagement. **F. W. Kahnmeyer Nachf., Cölleda.**

Ein nicht zu **junger Mann,** welcher im **Materialwaaren-Detail-** als auch **Produkten- und Sämerei-Geschäft** Bescheid weiß, wird **möglichst sofort gesucht.**
Meldungen bittet man u. **X. 1916 Postamt II** Halle a/S. einzusenden.

Für eine **Maschinen-Reparatur-Werkstatt** wird ein tüchtiger **Vorarbeiter** event. **Werkführer** gesucht. Schriftliche Offerten unter **C. Cors. Potsdam.**

An der Merseburgerstraße (Bahnübergang) finden **Accordleute** bei gutem Verdienst beim **Rübenroden Beschäftigung.** Meldungen **Rittergut Beesen.**

Hausmann gesucht. Nur gutempfohlene Bewerber wollen Offerten unter **T. c. 50751** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** abgeben.

Tüchtige Ofensetzer
finden dauernde und gute Arbeit bei
Paul Kretschmann,
Leipzig, Schillerstraße 5.

Ein **Hausknecht** von 16—17 Jahren wird gesucht **Mühlgraben 2a.**

Einige Mechaniker, im Manometerbau bewandert, erhalten feste Anstellung bei **Steinle & Hartung, Quedlinburg a. Harz.**

Gesucht.
Eine passende Persönlichkeit, am liebsten eine kräftige, gesunde Wittwe, wird zur dauernden Pflege einer älteren, kranken Dame nach Bernburg gesucht. Schriftl. Offerten mit Angabe der bisherigen Verhältnisse, des Alters und Gehaltsansprüche erbittet bis spätestens zum 15. d. Mts. **E. Ribbeck, Bernburg,** Franzstraße 4.

Maurer u. Arbeiter
werden angenommen
Neubau Fritz-Reuterstraße 8.

Es wird sofort oder später ein verheiratheter mit guten Zeugnissen versehener **Schäfer** gesucht. Zu erfahren in der Expedition dieser Zeitung. [570

Für meine **Materialwaaren-** und **Weinhandlung** suche sofort einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling.**
Eisleben. **Albert Kuhnt.**

Laufburschen verlangt **E. Beudheim.**

Zum 1. Nov. oder Dezember sucht ein anst. **Mädchen** in ges. Jahren, welches 2½ Jahre als **Verkäuferin** in einem Herrengarderobe-Geschäft thätig war u. seit 3 Jahren dasselbe selbständig führt und erfahren ist in der Anfertigung von Herrengarderobe, Familienverhältnisse halber anderweitig Stellung. Offerten sub **A. 746** durch **Haasenstein & Vogler** (Friedrich Dannt), **Weimar.**

Ein tüchtiges **Hausmädchen** wird per 15. Oktober bei 100 M Lohn in Dienst gesucht. Offerten nebst Zeugnissen zu richten an **Lina verw. Christoph, Apolda,** Bahnhofstraße.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre gedient, sucht unter bescheid. Anspr. eine gute Stelle. Zu erfragen Weidenplan 15, II.

Eine **Amme** gesucht. Zu melden Giebichenstein, Böckstr. 4. **Fr. Fischer.**

Wirthschafterin gesucht.
Eine hauptsächlich in der Küche erfahrene Wirthschafterin wird auf einer Domäne unter Leitung der Hausfrau gesucht. Offerten werden nebst Beifügung der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche postlagernd **Weimar** unter Chiffre **M. 8. 5** erbeten.

Ein älteres Mädchen oder Wittwe wird für einen kleineren Haushalt auf das Land sofort gesucht.
C. Pretzsch, Schwimenitz 33.

In einem feinen Hause wird ein anständ., zuverl. Mädchen zur Beaufsichtigung eines 1½-jähr. Kindes bei hohem Lohn gesucht. Junge Mädchen, die etwas schneidern und plätten können, bevorzugt. Zu melden bei P. Fleckinger, Gr. Ulrichstraße 4, im Neuen Theater.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung. Probevorlage erwünscht.
Paul Schaal,
Große Ulrichstraße 44.

Offene Stellen in nur gutempf. Häuser für **1 ältere u. mehr. jüngere Landwirthschafterinnen,** für **2 Kochmamsells** in Hotel 1. Ranges, für **1 anst. jung. Mädchen,** das kochen kann, als Stütze aufs Land, für **Scholarinnen** zur Erl. der Landwirthschaft auf große Güter, u. für **zuverlässige Kindergärtnerinnen.**
1 kräft. junges Mädchen, schon gedient, sucht sofort Stelle durch
E. Lerche, Domplatz 10.

Ein junges anständiges **Mädchen** für leichte Hausarbeit und zur Aufwartung eines Kindes sofort gesucht **Königsplatz 6, part.**

Nähmädchen auf Herrenarbeit sucht Alter Markt 27, Hof 2 Treppen.

Eine flotte
Verkäuferin
mit guter Handschrift, in einem **Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft** thätig, sucht per 15. Nov. anderweitige Stellung. Offerten u. **A. D. 163** postlagernd **Blankenburg a/Harz** erbeten.

Gesucht für **Nachmittag** ein nettes junges **Mädchen** für **größere** Knaben und zum **Nähen.**
Alte Promenade 5, I.

Ein junges kräftiges Mädchen zur Aufwartung gesucht. Zu erfragen bei Herrn Kaufm. **Stade,** Gr. Steinstr. 36.

Nähmädchen sucht Bahnhofstraße 7, I.

Ordentliches reinliches Mädchen als **Aufwartung** sucht Augustastr. 10, II.

Ein junges Mädchen kann in einer größeren Privat-Wirthschaft gegen billige Pension **das Kochen gründlich erlernen.** Näheres bei Frau Dr **Schulz,** Barfüßerstraße 11.

Ein ordentl. **Mädchen** sucht zum 1. Nov. Stelle Sophienstr. 25, 3 Tr.

Anständiges, freundl. Mädchen sucht als Verkäuferin oder die Wirthschaft eines Herrn oder Dame zu führen zum 15. Oktober oder 1. November Stelle. Frau Dörge, Alter Markt 4.

Zum 1. Januar suche ich eine tüchtige **Wirthschafterin,** die schon in einem städtischen Haushalte fungirt und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Frau Luise Ziervogel, Mühlweg 43.

Auf lohnende Confectionsarbeit sucht junge Mädchen Herrenstraße 17, I.

Aufwartung gesucht Rathhausgasse 10.

Ein tücht. Mädchen f. Küche u. Haus **sucht 1.** November oder früher Stelle. Näh. d. Fr. **Schimpf,** Zenkergasse 2.

Ein j. Mädchen, am liebsten v. Lande, wird zur häuslichen Arbeit gesucht **Kl. Steinstraße 4 im Laden.**

Gesucht wird sofort ein ordentliches, zuverlässig. Mädchen für Küche u. Haus. Zu erfragen Fleischergasse 33, I.

Eine unabh. kräft. Person z. Aufw. f. d. ganz. Tag. Henriettenstraße 24, H., I.

Junge Mädchen können gründlich das Glanzplätten erl. Paradiesgasse 3a, II.

Ein j. anst. **Mädchen** aus anständ. Familie v. Lande sucht per 1. Nov. als Stütze der Hausfrau Stell., am liebsten in einer Landwirthsch. i. d. Nähe v. Halle. Zu erfr. Liebenauerstraße 6a, 1 Tr. links.

Kochmamsell, Landwirthschafterin, selbst. für Bauergut und Mädchen für Küche und Haus sofort und später gesucht durch Fr. Fleckinger, Jägergasse 1.

Gesucht wird zum 1. Februar 1887 eine nicht unerfahrene **Wirthschafts-Mamsell.** Zeugnißabschriften erbeten.
W. Schele,
Dom. Schladebach bei Kötschau.

Zwei tüchtige Frauen zum Kohlenabtragen sofort verlangt **Thüringerstraße 2.**

Ein Mädchen zur Kinderwartung Vormittags gesucht Bernburgerstraße 21, II. I.

Ein zuverl. **Dienstmädchen** sofort gesucht **Mauergasse 11, 2 Tr.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861013035/fragment/page=0003

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt in der

„Forelle“

Ecke Kleinschmieden und Großer Schlamm.

Albin Simon's Nachfolger.

H. Albers in Hannover
fabricirt als Specialität:
Zeugrollen (Mangeln), Wasch- und Ringmaschinen, Schulbänke.
(Gesetzlich geschützt — prämiirt auf 27 Ausstellungen).
Allein-Verkauf für Halle a/S.:
A. L. Müller & Co.,
Poststraße 8.
Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 7/8.

Rich. Bertram,
Kohlen-Geschäft en gros & en detail,
Thüringerstraße 2,
offerirt zu Sommerpreisen:
Briquettes, Böhmische Kohlen,
sowie überhaupt sämmtliche Brennmaterialien und außerdem
Speisekartoffeln
in vorzüglicher Güte.

Hierdurch beehre mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage ein
Seifengeschäft Laurentiusstr. 1
eröffnete. Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, sichere ich Ihnen nur reelle Waare und prompte Bedienung zu.
Hochachtungsvoll
Marie Schönert.

An- und Abrollen von Fracht- und Eilgütern,
Verfrachtungen nach allen Richtungen,
Uebernahme von Gütern zum Lagern auf trockenen Räumen
bei billigster Preisberechnung.
Louis Sachs, Speditions-Geschäft,
Große Ulrichstraße 24.

Bremme & Trautmann,
Halle a. S.
Bernburgerstraße 15 (Triftstr.-Ecke).
Stabeisen, Bandeisen, Bleche.
I Träger I
und alle Arten von Faconeisen.
Eisenbahn- und Grubenschienen.
Bauguss: Säulen, Unterlagsplatten ꝛc.
Ausführung von Eisen-Constructionen.
Berechnungen und Anschläge gratis.

Großherzogl. S. Hof-Pianofortefabrik
von
L. Römhildt, Weimar.
Meinen geschätzten Gönnern erlaube mir hierdurch die bedauerliche Mittheilung zu machen, daß am Sonntag den 3. Oktober durch eine bisher unaufgeklärte Ursache Feuer im Innern meiner Fabrik entstand, wodurch leider mir ein sehr beträchtlicher Schaden verursacht wurde. — Im Hinblick hierauf habe ich jedoch alle erforderlichen Maßregeln getroffen, um in einem besonders gemietheten Lokale die Fabrikation sofort wieder aufnehmen zu können und richte deshalb hierdurch an meine verehrlichen Abnehmer das ganz ergebenste Ersuchen, die mir freundlichst zugedachten Aufträge reserviren zu wollen, deren coulanteste Ausführung ich im Voraus versichere.
Hochachtungsvoll
L. Römhildt.

Die Colonialwaaren-Handlung
von Reinhold Gebhardt, Rannischestr. 21
empfiehlt als ihre Specialität
Kaffee, Zucker, Chocolade, Vanille und Thee.
Sämmtliche andere Artikel in nur bester Qualität zu äußerst billigsten Preisen. — Bei Entnahme von 5 Pfund Engros-Preise.
Für Händler billigste Bezugsquelle.

C. L. Blau's Condit. u. Fruchtconserven-Fabrik
— begründet 1843 —
Inhaber: **Otto Blau, Große Ulrichstraße 57.**
Nach Beendigung der Frucht-Saison empfiehlt seine auf das vorzüglichste eingemachten **Frucht-Conserven** zu billigsten Preisen.
Wiederverkäufern und größeren Consumenten möglichsten Rabatt.
Preiscouranten gratis und franco.

Getreideböden bei August Mann, Schiffsaale.

E. Hagedorn, Optiker,
Große Ulrichstraße 61.
Zur Eröffnung des neuen Theaters stelle mein
gesammtes Operngglaslager
zum billigen Ausverkauf.
Reparaturen schnell und billig.

Hallesche Theaterschule für Damen.

Damen, welche sich der Bühne widmen wollen, erhalten vollständige Ausbildung. Nach beendigtem Kursus wird für die **abgehende Schülerin ein entsprechendes Engagement vermittelt.** Auch erhalten **junge Damen Declamations-Unterricht.** Näheres d. **Prospect.** — Anmeldungen ꝛc. von 11—12 und 3—5 Uhr.
Halle a/S., Friedrichstraße 24, I. **Marie Schütz** geb. **Würth,** Herzogl. Braunschw. Hoftheater-Directorin.

Kaufmännischer Verein.
Heute Mittwoch Nachmittag 2 Uhr
im Vereinslocale Großer Berlin 13, 1 Tr.
Anmeldung zum
Schnellschönschreib-Unterricht.
Abends 8 Uhr dagegen ebenfalls im Vereinslocale
Anmeldung zum
französischen Sprachunterricht.

Kunze's Restaurant,
Wilhelmstraße 14.
Donnerstag den 14. Oktober cr.
Schlachte-Fest.
Heute 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **fr. Wurst und Bratwurst.**

Restaurant Koltsch,
Berggasse 3,
empfiehlt seine **renovirten Räume** einem verehrten Publikum zur gütigen Beachtung. Auch empfehle mein **ganz neu restaurirtes Vereinszimmer** zur gefälligen Benutzung.
Hochachtungsvoll **C. Koltsch.**

Kaufmännischer Verein.
Heute Mittwoch Abends 8 Uhr im **„Rosenthal“ Vortrag** des Herrn **Dr. Otto Hahn aus Leipzig** über:
„Der Widerruf des Edictes von Nantes und die Franzosen in Berlin.“

Hallescher Thierschutz-Verein.
Am Donnerstag Abend ist in der Schützengasse 5*) ein **kleines** schwarzes Hündchen mit einem **Besenstiele** arg gemißhandelt und dann auf die Straße geworfen, wo es hülflos durch die freundliche Vermittlung des Herrn Revier-Polizeisergeanten von mildthätiger Hand aufgenommen wurde. Ich bitte um gefällige Meldung des Besitzers.
Thamhayn.

*) In voriger Nr. d. Ztg. war irrthümlich Nr. 3 angegeben.

Haus- und Grundbesitzer-Verein Halle a/S.
Zu der am **Donnerstag den 14. October** im **„Café David“** stattfindenden **Versammlung** werden die Mitglieder ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Prämiirte Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881.
Burk's China-Weine.
Analysirt im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. — Von vielen Aerzten empfohlen. — In Flaschen à ca. 100, 350 und 700 Gramm. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

C. H. BURK STUTTGART Schutz-Marke

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. .

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich à M. 1—, M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereitete Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und Blut bildende diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein** u. s. w. u. beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorräthig in den meisten Apotheken Deutschlands.

1881 Welt-Ausstellung Antwerpen: Goldene Medaille und Ehren-Diplom.

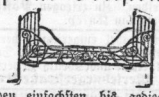
Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von **Suppen, Saucen, Gemüsen;**
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen **Fleischbrühe** ohne jeden weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton, wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares **Nahrungs- u. Stärkungsmittel** für **Magenkranke, Schwache** und **Reconvalescenten.**
Man verlange nur echte **Kemmerich**'sche Fleisch-Präparate!
Engros-Lager bei den Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
Brückner, Lampe & Co., Berlin C., Neue Grün-Str. 11.

H. Schindler, Uhrmacher,
Kleine Ulrichstraße 4.
Empfehle mein gut sortirtes
Lager
in Wand- und Taschenuhren.

Regulator von 15 ℳ, mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, mit feinem Gehäuse 24 ℳ, **goldene Herren-Remontoir** v. 50 ℳ an, **Savonette-Doppelkapsel** 80 ℳ, **goldene Damen-Remontoir** von 30 ℳ an, **Cylinderuhren** in Silber und Neusilber von 10 ℳ bis 50 ℳ **Herren- und Damenketten, Talmi-, Nickel- und Stahlketten. Trauringe und Medaillons.**
Für gutes Gehen leiste Garantie.
Reparaturen werden billigst ausgeführt.

Filzhüte
für Damen, Herren und Kinder, große Auswahl, letztere von 30 Pfg. an bis zum feinsten, garnirte Hüte, alle Putzartikel werden billig verkauft. Alle Arten Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt in der Hutfabrik von **A. Lehmann,** Schmeerstraße 14.

Eiserne Bettstellen



von den einfachsten bis gediegensten Sorten für Erwachsene und Kinder, sowie alle Arten **Matratzen** dazu empfiehlt zu billigsten Preisen die
Fabrik eiserner Möbel
von
Christian Glaser,
Halle a/S.

Färberei,
chemische Waschanstalt
und Reparatur
von Herren-Garderoben.
Bernhard Dalichow,
Große Ulrichstraße 36,
Leipzigerstraße 64.

Fußbodendielen,
auf Wunsch **gehobelt** und **gespundet,** trocken und fertig zum Verlegen, halten in allen langbaren Dimensionen stets größere Posten am Lager.
Hensel & Müller.

Gelegenheitskauf.
Ein hohes **Pianino,** in Nußbaum geschnitzt, so gut wie neu, ist wegen Verlegung weit unter dem Werthe zu verkaufen **Kl. Klausstraße 13, p.**

Wagen-Verkauf.
Ein noch guterhaltener 4sitziger **Verdeckwagen** ist preiswerth zu verkaufen.
Rittergut Goddula b. Dürrenberg.
J. Marx, Förster.

Sophas, Matratzen, Bettstellen, Tische, Stühle, Schränke ꝛc. empfiehlt billigst **Fink,** Tapezier, Kl. Klausstr. 14.

Neue u. gebrauchte Möbel
verk. billig **Gr. Märkerstr. 21, part.**

Das meiste
Geld
zahlt stets für **Militär-Röcke, Militair-Effecten, Gold- u. Silbertressen,** sowie ganze **Nachlaßsachen** von **Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Möbel** u. s. w. **Friedrich Pelleke,**
18. Geiststraße 18.

Abbruch
Predigerhäuser an der **Marktkirche.**
Jeden **Nachmittag 2 Uhr Auction** von **Holz, Thüren, Fenstern, Oefen** ꝛc.
C. Müller, Lindenstraße 7.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861013035/fragment/page=0004

Stadt-Theater in Halle a. S.

Mittwoch den 13. Oktober
Abends 7 Uhr

Fidelio.

Oper in zwei Aufzügen.
Text frei nach dem Französischen.
Musik von Ludwig van Beethoven.
Regie: Herr Uttner.

Personen:

Don Fernando, Minister — — — —	Hr. E. Wehrle.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Hr. Emil Hettstedt.
Florestan, ein Gefangener — — — —	Hr. Dir. Köbke.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Frl. Julie Will.
Rocco, Kerkermeister — — — —	Hr. Uttner.
Marzelline, seine Tochter — — — —	Frl. Schaffnit.
Jaquino, Pförtner — — — —	Hr. Walther Müller.

Staatsgefangene. Hauptmann und Offiziere. Wachen. Volk.

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Meilen von Sevilla, vor.

Preise der Plätze:
Prosceniums-Loge I. Rang 4 ℳ Orchester-Loge 4 ℳ I. Rang-Loge 3 ℳ I. Rang-Balkon 3 ℳ Orchester-Fauteuils 3 ℳ Parquet 2,50 ℳ Parterre 1,50 ℳ Prosceniums-Loge II. Rang 2,50 ℳ II. Rang Vorderreihen 2 ℳ II. Rang Hinterreihen (Seite) 80 ₰. III. Rang Mitte nummerirt 1 ℳ Gallerie 50 ₰.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums werden gegen Vormerkscheine Bestellungen auf feste Plätze an der Theaterkasse angenommen und zwar gegen eine Bestellgebühr von 20 ₰ pro Billet. Diese Billete bleiben bis 12 Uhr Vormittags reservirt. Nach dieser Zeit wird anderweitig über die Plätze disponirt

---

In meinem Hause, Königplatz 7 (Ecke der Königstraße) beabsichtige ich event. einen

Laden

einzurichten und bitte ich Reflektanten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Gustav Rühlemann, Königplatz 7.

Ein neuerbautes Wohnhaus, praktisch eingerichtet, gut verzinslich, für den Preis von 11,500 Thlr. zu verk. Anzahlung 3—6000 Mark. Offerten sub **7647** an **Emil Haeussler,** Gr. Märkerstr. 7.

Ein gutgehendes mittleres
Restaurant
wird von einem tüchtigen Wirth zu übernehmen gesucht. Gefl. Offert. unter **P. P.** an **H. Graefe** erbeten.

Laden-Vermiethung.

Ein **Laden mit Wohnung** in Giebichenstein, für jedes Geschäft passend, für 80 Thlr. zum 1. Januar zu vermiethen. Näheres Brunnenstr. 58, i. Lad.

Laden bis Weihnachten event. auch noch weiter zu miethen **gesucht.** Offerten u. **N. B. 8840** an **J. Barck & Co.,** hier.

Wohnungs-Gesuch

p. 1. April 1887 möglichst Nähe der Bahn, mit etwas trockenem Niederlagsraum, zum Preise von circa 600 Mark. Offerten sub N. s. 50769 befördert Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Parterre-Räume, zum Geschäft passend, Preis 50 Thlr., sofort od. später zu vermiethen. Näheres in der Exped. dieser Zeitung unter **R. 1958.**

Ein **Logis** im Pr. bis z. 32 Thlr. sofort od. 1. Nov. gesucht. Gefl. Offert. u. **H. 1949** in der Exped. niederzulegen.

Wohnung zu 30 u. 80 Thlr., sowie große **helle Werkstatträume,** passend auch als Niederlagsräume, zu vermiethen u. sofort beziehbar **Merseburgerst. 30.**

Mühlweg 34

herrschaftliche Wohnung

per 1. April 1887 mit Gartenpromenade für 1200 Mark zu verm. Näheres Leipzigerstr. 2, I.

Möbl. Zimmer m. Cab Weidenplan 3a.

---

1 möbl. **Stube** an einzelne Herren zu vermiethen. **Mittelstraße 3.**

Fr. möbl. St. u. K. Martinsgasse 1, II.

G. möbl. Wohn. z. v. Charlottenstr. 13, II.

Fr. möbl. St. verm. Augustastr. 13a, II. r.

Zwei Herren finden anständige **Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 10,** I.

Anst. Mitbew. w. ges. Sophienstr. 18, II.

Capitale zu 3450 Mk., 12000 „, 30000 „

find auszuleihen auf sichere Hypothek per Neujahr 1887. Offerten unter **W. b. 50762** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein. tücht. **Tapeziergehülfen** sucht **C. A. Cramme,** Gr. Ulrichstr. 58.

---

1 Glasergehülfe gesucht Mittelstraße 3.

Tüchtige **Maurergesellen** werden sofort gesucht Farbwerk **Bahnhof Trotha.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat sich als Koch auszubilden, wünscht eine Stelle bis zum 1. Januar 1887 in einem größeren Hotel. Offert. sub **Q. 745** durch **Haasenstein & Vogler,** (Friedr. Dann) **Weimar.**

Für ein Fabrikgeschäft wird ein

Lehrling

mit guter Schulbildung zu baldigstem Eintritt **ges.** Off. sub **B. f. 50765** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Köchin, Haus-, Küchen-, Stubenmädchen erhalten sof. u. spät. Stelle durch Fr. **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Eine Frau zum Kohlenabtragen gesucht Martinsgasse 7.

Ein gebild. Fräulein mit best. Zeugniss wünscht z. bald Stelle a. Stütze d. Hausfr. Näheres d. Fr. Rötzscher, Trödel 22. 3 Viehmädch. b. 45 Thl. Lohn f. das. gesucht.

Junge Mädchen von außerhalb finden Stelle Breitestr. 9, II.

Ein tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene **Wirthschaftsmams.** (nicht unter 20 Jahren) findet Stellung auf dem Rittergut **Gr. Dölzig** b. Schkeuditz. Baldiger Antritt erwünscht.

Ein bescheid. anständiges **Mädchen,** das an Reinlichkeit gewöhnt ist und Lust und Interesse für das Kochen zeigt, findet 15. November Stellung **Herrenstraße 12,** p.

Für ein junges **Mädchen** aus anst. Familie vom Lande wird **Lehrstelle** gesucht, wo ihr Gelegenheit geboten wird, sich im Kochen und weiblichen Handarbeiten auszubilden.
Lohn wird nicht beansprucht, Anschluß an die Familie erwünscht.
Gefl. Offerten werden unter **T. # 4119** durch **Ad. Grabow jun.,** Ann.-Exped. in Weißenfels erbeten.

Junges Mädchen

als Lehrling für Posamenten u. Wollwaaren sofort gesucht. Adressen an **E. Häussler,** Gr. Märkerstraße 7 sub **7655.**

✱ **Kellnerbursche** m. gut. Zeugn. sucht 15. d. Stelle. Fr. Klar, Kl. Schlamm 1.

Damen finden Aufn., Rath u. Hilfe. Hebeamme **Fr. Gärtner,** Berlin, Brückenstraße 4.

Damen find. Pension, Rath u. sichere Hilfe in discr. Angeleg. bei Fr. **Schott,** Heb., **Berlin,** Charlottenstraße 13, III.

Ein j. Lehrer im Alter von 26 Jahren wünscht sich zu **verheirathen.** Hierauf reflekt. Damen wollen ihre Photographie nebst Angabe ihrer näheren Verhältnisse in der Expedition unter **L. 1952** gefl. niederlegen. Strengste Discretion.

Ein Mann, Anfangs 30er, welcher ein Vermögen von 15,000 ℳ besitzt, **sucht** auf diesem Wege eine **Lebensgefährtin** und wollen Damen im Alter von nicht unter 25 Jahren, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch reflectiren u. mindest. ein Verm. v. 10,000 ℳ besitzen, ihre Adresse nebst Photogr. sub **J. A. 26** postlag. **Halle a. S.** niederlegen. Strengste Discretion zugesichert.

Schmiedeeiserne Viehkessel

zum Dämpfen und zum Kochen eingerichtet, liefert billig nach Gewicht Aug. Melcher, Zenkergasse 12.

Zwei guterhaltene **Schülerpulte** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [572

Großer, guterhalt., kupferner **Kessel** zu verkaufen **Taubenstraße 3.**

Schulbücher ☰ billig ☰ bei Petersen.

Notenpult mit Lampe billig zu verkaufen **Rannischestraße 21,** 2 Tr.

Kleiderschränke verkauft billig Brauer, Schulberg 1.

Schneider-Rester werden gekauft **Harzgasse 9.**

Harzholz

zu verkaufen Thurmstraße 15.

Ein Läufer-Schwein verkauft **Augustin's Kalkniederlage,** i. d. Halle.

Ein gut eingefahrener, starker **Ziegenbock** zu verk. Giebichenst., Trothaerstr. 17.

Prima Holländ. Austern, Frisches Rehwild, Fasanen, Waldschnepfen, Französische Poularden, Frische Krammetsvögel, heute eintreffend, empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Gänsepökelfleisch,

Riesen-Speckflundern, Bücklinge, Sprotten, frische Bratheringe, Riesen-Neunaugen
empfing
Hermann Lincke,
Alter Markt 31.

Junge fette Gänse versendet à Pfd. 55—58 Pfg. gegen Nachnahme.
H. Fochtmann in Buttstädt.

Hochfeine Fett-Vollheringe, saure Gurken, ger. Aal, Bratheringe u. s. w.
Ausgezeichnete **Gutsbutter** empfiehlt **Th. Kaske.** Rathhausgasse 11.

Leipziger Brod

täglich frische Zusendung **Rathhausgasse 11. Th. Kaske.**

Frische **Butter!** feinste.
9 Pfund **Süßrahmtafelbutter** 10,50 ℳ,
9 Pfund **Süßrahmtafelbutter,** mild gesalzen, 10 ℳ,
9 Pfund **Guts- u. Hofbutter** 8,50 ℳ und 8 ℳ
empfiehlt in Postkistchen franco gegen Nachnahme überall hin. Preisliste franco.
Jakob Lutz, Ulm a. D.,
Molkerei-Produkten-Handlung.

Gegen Ratten, Mäuse, Schwaben

u. alle sonstigen schädlichen Thiere wird sichere Hilfe geleistet; auch können passende u. nur wirksame Mittel zugesandt werden.
D. Feller, Chemiker,
Bärgasse 4, p.

Eilt! Eilt!! Eilt!!!

Die größte und billigste Auswahl in **Pantoffeln** und **Filzschuhen** jeder Art ist wie bekannt bei
F. Lenz, Gottesackergasse 16.
Wiederverkäufer Rabatt.

Große Auswahl

neuer u. gebrauchter Möbel

hat preiswerth zu verkaufen
Fr. Noack, Geiststraße 30.

Staubfrei. **Prima** Staubfrei.

Ofenschwärze

von **Reinh. Diezmann, Plauen i. V.,** empfiehlt billig **Reinh. Gebhardt, Christian Glaser, Helmbold & Co., C. Kaiser. Alb. Schlüter Nachf., Louis Voigt, G. Osswald, Carl Germer.**

Kopirpresse (gut erhalten) **zu kaufen gesucht.** Off. m. Preis an **Rudolf Mosse hier.**

Theater.

Ich möchte mich an zwei Passe-partout Billets, Parquet, betheiligen. Gefl. Off. d. Exped. d. Zeitung sub **Q. 1957** niederzulegen.

Stellmacherhölzer.
Sämmtliche zum Wagen- und Pflugbau nothwendigen Hölzer werden in allen gangbaren Dimensionen angefertigt und halte in trockner Waare vorräthig.
W. Düsenberg
Juliusmühle b. Einbeck.
Preiscourante auf Verlangen gratis.

Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. Prämiirt mit der höchsten Auszeichnung Goldene Medaille. Depôt in Halle in der Löwen-, Engel- u. Adler-Apotheke, Apotheker Kolbe, sowie in allen Droguerien.

Trunksucht

heile ich durch mein vorzügliches Mittel und liefere auf Verlangen umsonst **gerichtlich geprüfte und eidlich erhärtete Zeugnisse. Reinhold Retzlaff,** Fabrikant in **Dresden 10.**

Für 4 ℳ 50 ₰
versenden **franco** ein 10 Pfd.-Packet feine Toiletteseife in gepreßten Stücken schön sortirt in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.
Th. Coellen & Co., Crefeld,
Seifen- und Parfümerienfabrik.

Ein gebr. Sopha und Schrank (Glasaufsatz) zu verkaufen Mittelstraße 20.

Geiststraße 57

billig zu verkaufen
1 Handrollwagen,
1 Ladentisch.

Kanarienvögel

werden Donnerstag bis Sonnabend im goldenen Hirsch gekauft.
Ferd. Wagner, Vogelhändler.

Französisch und Englisch

ertheilt ein Dr. phil., der in Frankreich und England war. Offerten unter **F. 1947** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein Student, welcher schon m. Erfolg Nachhilfestunden ertheilt hat, wird f. e. Quartaner gesucht Charlottenstr. 7, I.

Unterweisung in **polnischer Sprache** und **doppelter Buchführung** gesucht. Offerten unter **K. g. 50742** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Unterricht in **Deutsch, Auff.** und **Litt.** an Erwachsene. Gütige Off. sub **E. 1946** an die Exped. d. Ztg. erb.

Ein **stud. phil.** in höheren Semestern ertheilt Nachhilfe in allen Gymnasialfächern. Gefl. Offerten sub **D. 1945** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Armer Studirender, Waise, dipl. Lehrer, bittet edle Menschenfreunde um Privatstunden in Realien, Klavier, Violine; auch Schreiberstelle. Offerten unter **U. 1937** befördert die Expedition d. Ztg.

Gründlicher **Clavier-Unterricht** wird ertheilt. Nähere Auskunft durch **Daube & Co.** am **Markt** (Vertreter **R. Schroedel**).

Une Suissesse

munie de bons certificats désire se placer au près des enfants. S'adresser **M. W. Brauhausstrasse 46, II. Weimar.**

Herrenkleider werden von Schmutz und Flecken gereinigt, reparirt und wie neu wieder hergestellt von
Th. Gille,
Blumenthalstraße 29, II.

Damenhüte werden modern und billig garnirt **Schulberg 2, part.**

Tanz-Unterricht.

Mein **I. Winter-Cursus** beginnt Ende Oktober. Gefäll. Anmeldungen erbittet
Ad. Fröbe, Rannischestraße 9.

Feine **Wäsche** zum Waschen u. Plätten wird angenommen III. Vereinsstr. 2.

Eine gepr. Kindergärtnerin, welche auch Nachhilfestunden giebt, wünscht Vor- oder Nachmittags kindergärtnerisch zu unterrichten. Näh. **Schleuse Gimritz** in Halle bei Fräulein **Biela.**

Um Aufträge schriftlicher **Arbeiten** bittet **Z. H. Schultze,** Gütchenstr. 8.

Für Brustleiden,

Bluthusten, trockenen Husten, Asthma u. s. w. bin ich **jeden Sonnabend** von 11—12½ Uhr im **Hôtel „Deutscher Hof“** in **Halle a/S.** zu sprechen. **Dr. Steinbrück** vom **Bad Neu-Ragoczi.**

Zur bevorstehenden Wintersaison empfiehlt sich zur Anfertigung **aller Arten Putzarbeiten**
M. Hennicke, geb. **Weithase, Giebichenstein,** Burgstraße 1, 2 Tr.
Daselbst freundl. Stube und Kammer an einz. Person sofort zu vermiethen.

Kegelbahn und Vereinszimmer

mit Pianoforte zu vergeben.
E. Naumann, Fürstenthal.

Gebr. Türck, Leipzig,

Markt 16 (Café National).
Billige u. reelle Bezugsquelle für:

Teppiche u. **Teppichstoffe**
Tischdecken „ **Möbelstoffe**
Reisedecken „ **Reiseplaids**
Schlaf- „ **Pferdedecken**
Bettvorlagen „ **Angorafelle**
Timbuctu- u. Manilagardinen
Abgepaßte Portièren
Linoleum (Korkteppich).
Alles in größter Auswahl.
Proben franco.
Auswahlsend. nach Uebereinkunft.

Kautschukstempel

von bekannter Güte und unter Garantie vorzügl. Abdrücke liefernd, fertigt schnell und zu billigsten Preisen die **Stempelfabrik von Ed. Abelmann in Halle a/S., Brüderstraße 17.**

Kl. Druckereien für Kinder u. Comptoir.
Empfehle gleichzeitig meine **Buchdruckerei** zur Anfertigung **aller Druckarbeiten.** D. O.

Hotze & Pabst,

Korkschneiderei,
Halle a/S., Geiststraße 49.

---

1 Mark nachträglich „zur Dankfestcollekte“ und **1,50 Mark** „für eine arme Kranke“ im Becken der Domkirche gefunden.
Herzlichen Dank! **Beelitz.**

---

15 Mark „für eine arme Familie“ habe ich dem Becken der Domkirche entnommen.
Der lieben Geberin den herzlichsten Dank! **Goebel.**

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. Dr. Mekus.

Grossherz. Sächs.
Bauschule St. Sulza
a. Bauhandwerker, b. Tischler
Staatl. Prüfung.
Director **A. Scheerer.**

Pädagogium Lähn bei Hirschberg i. Schl.

Aufnahmebedingung: Reife für Sexta; Lehrziel: **Prima des Gymnasiums und der Realschule,** sowie Vorbereitung zur **Freiwilligenprüfung.**
Prospecte gratis.

---

20 Mark Belohnung

erhält, wer mir nachweist, wo mein am 4. Okt. entlaufener gelber Jagdhund eingefangen oder getödtet worden ist.
Köckern. **Krabß.**

Verloren

eine gold. **Uhr,** Velocipedkette u. Münze, gegen hohe Belohn. abzugeben **Parkstraße 19, III.** l. Vor Ankauf wird gew.

Eine Uhr ist gefunden worden Germarstraße 6, II.

Ein **Medaillon** mit zwei Photographien verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Lindenstraße 16**b, III.

Ein Trauring verloren gegangen.
Abzugeben gegen gute Belohnung **Königstraße 19** im Comptoir.

E. gold. Klemmer v. Saalschloßbrauerei n. Saalschlößch. verl. G. Bel. i. letzt. abzug.

Kl. **Mops** zugel. Gr. Ulrichstr. 8, H.

Dachshündin ist abhanden gekommen **Händelstraße 30.**

Ein Dachshund zugel., abzuh. Steg 21

Die Beleidigung gegen **Emma Jung** nehme ich hiermit zurück. **K. D.**

Für Hausfrauen!

Ein größerer Posten

Hausm.-Tischtücher

112/113 cm groß, Stück 1,50 ℳ
115/130 „ „ 1,80 ℳ
früher 2,50 ℳ, empfiehlt
Adolf Sternfeld,
Gr. Ulrichstr. 3.

Erklärung.

Hiermit erkläre ich, daß, bevor die Neuheiten meiner Damen-Mäntelstoffe bei mir im Stofflager einrangirt werden, erst dem Decateur zum krumpfen übergeben werden, dann erst empfangen es die Zuschneider. Gleichzeitig empfehle in bisher noch nie dagewesenen Ausführungen **Regenmäntel, Wintermäntel** in Plüsch und anderen Neuheiten, sowie **Tricottaillen** zu bekannten, soliden Preisen.
Wilhelm Fürstenberg,
Brüderstraße 1/2.

Trauer-Hüte

sowie sämmtliche zur Trauer-Ausstattung gehörende Artikel für Damen u. Herren halte stets in allergrößter Auswahl zu billigsten Preisen am Lager. Auf Bestellung von außerhalb franco, Auswahlsendungen ohne Berechnung des Portos.
Siegmund Haagen
in **Halle a/S., Markt.**

Familien-Nachrichten.

Carl Witte,
Emma Witte geb. **Jonas,**
Vermählte.
Halle a/S., am 9. Okt. 1886.

Todes-Anzeige.
Montag Morgens 4 Uhr verstarb nach kurzem Krankenlager mein guter Mann, unser lieber Vater, Bruder und Schwager
Carl Saalbach.
Mit der Bitte um stilles Beileid
Die trauernden Hinterbliebenen:
Wittwe **Saalbach** nebst Kinder.

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber kleiner **Robert** heute früh 3 Uhr uns durch den Tod entrissen ist.
Paul Raab und Frau.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen **Paulchen** sagen wir allen Denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie meinen werthen Kollegen, welche ihn zur letzten Ruhestätte trugen, unsern herzlichsten Dank.
Die tieftrauernden Eltern
B. Hirschfeld u. Frau geb. **Böhse.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861013035/fragment/page=0005
DFG

!Für Schuhmacher!
sehr billig.

Wegen Aufgabe der Schuhwaarenfabrikation wird täglich
von 9—12 Uhr Vormittags,
„ 3—6 „ Nachmittags
billig verkauft:
Hammer, Zangen, Couliffe, Tische, Schemel, überhaupt alle zur Schuhmacherei gehörigen Handwerkszeuge, sowie Drell, Gummizug, Strippenband, Maschinenseide u. s. w.

Geiststraße 57 im Hofe.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum
erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine **Wohnung** von Klosterstraße 10 nach

Bernburgerstraße 21

(Kaiserhof) und meinen **Zimmerplatz** nach der

Kronprinzenstraße

(hinter der neuen Kaserne) verlegt habe. Das mir bisher bewiesene Wohlwollen bitte ich mir auch ferner erhalten zu wollen.
Hochachtungsvoll
Carl Schulze, Zimmermeister.

Kampf gegen Weinfabrikation jetzt auch seit d. Danziger Prozess Weinveredelung (?) genannt!

Sehr gerne, Gratis & Franco

versende ich die Brochure:
Der

Weinfälschungs-Monstreprocess

verhandelt zu Danzig.

Höchst interessant! Die Kunststücke der berühmtesten Taschenspieler sind nichts gegen diejenigen heutiger Weinhändler! Lesen Sie doch nur die Brochure, damit Sie glauben!
Es kostet ja nichts, als .... „die Brochure verlangen!"
Dann werden Sie gewiss mit Freude und Stolz sich selbst oder Ihren Freunden und Eingeladenen nur meine stets garantirten, reinen, ungegypsten französischen Naturweine in meinen mit meinem Namenssiegel verlackten Originalflaschen vorsetzen!
Oswald Nier, [No. 70.]
Weinhandlung „AUX CAVES DE FRANCE", Berlin C., Wallstr. 25.

Mehl-Geschäft Mansfelderstraße 4 (Klausthorstr. 4).
Verkauf von **reinem Roggenmehl** unter Garantie. **Weizenmehl** beste Marken.

Friedrichstraße 24, I. Etage befindet sich
Schütze's
Homöopathisches Institut
— täglich geöffnet von 9 bis 5 Uhr. —
Dasselbe vermittelt Heilung chronischer Krankheiten in selbst verzweifelten Fällen.
Die Homöopathie ist anwendbar bei: Krankhafter Beschaffenheit des Blutes, nämlich: **Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Blutungen;** — bei krankhafter Beschaffenheit der Blutmischung: **Skropheln** (englische Krankheit), **Gicht, Rheumatismus, Wassersuchten** rc. Außerdem ist sie hilfreich bei allen Krankheiten des **Kopfes**, der **Lunge**, des **Herzens**, des **Magens**, sowie bei allen Krankheiten des **Nervensystems**. Auch heilt sie alle scheinbar äußeren Leiden, als da sind: **Eiterungen, Geschwüre, Flechten, Finnen, Krätze** rc. rc.
Große Erfolge!! **Auswärts brieflich!**

Achtung!

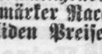
Um weniger Bemittelten auch die Segnungen der Homöopathie zugänglich zu machen, habe ich den Preis meiner homöopathischen Berathung auf **1 Mark normirt.**

Simmenthaler Zuchtvieh.

Sonnabend den 16. Oktober Nachmittags 3 Uhr
sollen auf dem **Rittergut Köstritz** meistbietend verkauft werden:
6 Bullen, 1¼—1½ Jahr alt, Minimalpreis 350 Mk.,
10 Kalben, 2—3 Jahre alt, hochtragend, Minimalpreis 400 Mk.,
4 Kühe, 4—6 Jahre alt, hochtragend, Minimalpreis 400 Mk.
Das Vieh ist sämmtlich aus der Schweiz (Frutigen und Simmenthal) importirt.
Zersch.

Heute traf wieder ein großer Transport hochtragender und neumilchender Kühe, Holsteiner und Altmärker Race, Ia. Melker, zu äußerst soliden Preisen zum Verkauf bei mir ein.
S. Stern, Viehhandlung,
Leipzigerstraße 58.

Von Donnerstag Mittag ab
stehen feine fette, sowie große und kleine magere **Futterschweine** (engl. Race) zum Verkauf im **Gasthof zum goldenen Pflug in Halle.**
Fr. Rolle & Fr. Rhaesa.



Herrenkleider reinigt sauber, **reparirt** und **bügelt auf Gr. Ulrichstraße 54. Berger,** Schneidermeister.

Oeldruckbilder in modernen Prachtrahmen, Spiegel und Gardinenstangen empfiehlt zu Engrospreisen **Fabrik Kircher, Laurentiusstraße 17.**

Umtausch
verstaatl. Prior. in Preuss. 3½ % Consols.

Zum Umtausch **bis 30. Oktober cr.** sind ferner aufgerufen:

Altona-Kieler,
Berg.-Märk. IV. Ser.,
Berlin-Görlitzer La. C.,
Berlin-Potsd. La. D. E. F.
Bresl.-Freib. La. G. u. I.,
Cöln-Mind. I. u. III. Em.
Halle-Sorauer,
Magd.-Halberst. v. 1861,
Rhein. I. u. III. Em.
Thür. I., III.—V. Ser.

Ich bitte um gefl. **baldige** Zustellung der Stücke.
Ernst Haassengier.

Fabrik: J. Paul Liebe — Dresden.

Liebe's Lächtes Malz-Extract

erhöht nach ärztlicher Erfahrung durch lösenden Einfluß **Verdaulichkeit u. Wirkung** specifischer Stoffe.
Dies kommt zur Geltung bei **„Liebe's"** (wie ausdrücklich zu verlangen)
Pepsin-Malzextract, reizloses Verdauungsmittel;
Leberthran-Malzextract, bei Skropheln, englischer Krankheit;
Hopfen-Malzextract, bei Appetit- und Schlaflosigkeit, Altersschwäche;
IN DEN APOTHEKEN **in Halle, Merseburg etc.**

Deutscher Liqueur
„Benedictine"
aus der Destillerie des Fabrikanten
Friedrich Schu...
Gegründet 1842.
Waldenburg in Schles.
Gesundheitsfördernder Liqueur von feinsten Kräutern.

Man achte gefälligst darauf, dass sich auf jeder Flasche die Schutzmarke und das viereckige Etiquett mit dem Facsimile des Fabrikanten befinden.
Dieser vorzügliche **Deutsche Liqueur „Benedictine"** aus den edelsten, gesundheitsfördernden, den gesammten Organismus kräftigenden und seine Functionen mild anregenden und erleichternden Kräutern und Pflanzen hergestellt, ist — wie die jeder Flasche beigefügten Atteste ergeben — von Fach-Autoritäten und zwar den vereideten gerichtlichen Chemikern **Herrn Dr. C. Bischoff** und **Herrn Dr. Hans Brackebusch** in Berlin analysirt und dahin attestirt worden, dass derselbe im Wesentlichen der Durchschnitts-Zusammensetzung des echten Benedictiner-Liqueurs entspricht und als ein wohlgelungenes Aequivalent desselben zu bezeichnen ist, ferner, dass derselbe der französischen Benedictine sehr nahe steht, so zwar, dass alle längst anerkannten guten Wirkungen der letzteren auch von meinem Fabrikat zu erwarten und dass irgend welche gesundheitsschädlichen Bestandtheile in demselben nicht nachzuweisen sind. Berücksichtigt man nun noch den Schlusssatz des zweiten Attestes, lautend: „Ich füge hinzu, dass in einer 12jährigen Praxis als vereideter Chemiker und Spezialist in Nahrungs- und Genussmitteln ich ein Urtheil wie das vorstehende, betreffend Deutsche Benedictine, nicht abgeben konnte," so ist hiermit wohl constatirt, dass mein Deutscher Liqueur Benedictine das beste und wohlgelungenste diesfällige Fabrikat ist, welches bis jetzt in Deutschland hergestellt wurde und somit wohlgeeignet ist, den weit kostspieligeren französischen Benedictiner vollständig zu ersetzen. Dieser vorzügliche
„Deutsche Liqueur „Benedictine"
ist in allen grösseren Delicatess- und Droguen-Handlungen, sowie in sämmtlichen Niederlagen erhältlich, auch direct vom Fabrikanten zu beziehen:
die ¹/₁-Liter-Flasche 4 Mark 50 Pfg.
„ ½ „ „ 2 „ 25 „
„ ¼ „ „ 1 „ 25 „
inclusive Verpackung gegen Nachnahme.
Wiederverkäufern besondere Vortheile nach Vereinbarung.
Niederlagen werden, wo solche noch nicht bestehen, bereitwilligst errichtet und wird diesfälligen Bewerbungen gern entgegen gesehen.

Prinz Carl.

Zur Eröffnung der Wintersaison
Heute Mittwoch Abends 8 Uhr

Erstes grosses Concert

der ganzen Capelle des Königl. Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36 (43 Musiker).

Programm.

1. Ouvertüre zu Anakreon von Cherubini.
2. Variationen über ein Original-Thema für großes Orchester von Wüerst.
3. Drei Spanische Tänze von Moskowsky. (Neue Folge).
4. **Sylvia, Suite d'Orchestre** von Delibes.
   1. Prälude, Les Chasseresses, 2. Intermezzo et Valse lento,
   3. Pizzicato, 4. Cortége de Bachus.
5. Ouvertüre zu den Hebriden von Mendelssohn.
6. Fantasie über deutsche Lieder von E. Strauß.
7. Angelo-Walzer von Czibulka.

Entree à Person 50 Pfg. **O. Wiegert,** Capellmeister.
Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mk. sind in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm, Fröde,** Leipzigerstraße 58, zu haben.

Freyberg's Garten.

Dienstag den 14. October
Erstes großes Schlachtefest
verbunden mit **Tanzkränzchen,**
wozu freundlichst einladet **Paul Jahn.**

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Mittwoch den 13. Oktober
Schlachte-Fest.
Max Hofmann.

Joh. Lucius, G. Ulrichstr. 24, Ecke d. alten Promenade

Buchhandlung u. Antiquariat, empfiehlt zum Schulwechsel **neue,** gut **gebundene,** wie **antiquarisch** gut erhaltene
Schul- u. Lehrbücher.
Gebrauchte Bücher nehme in Zahlung.
Verkauf von Büchern.

Wäsche zum Plätten wird angenommen
Anhalterstraße 5, 1 Tr.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

F. Jg. ...

Dienstag Abend 8½ Uhr Uebung u. Sitzung **„Café Eberhardt".**

Unterricht

in allen feinen
weiblichen Handarbeiten,
besonders **Plattstich** in weiß und bunt wird ertheilt.
M. Zumpe, Herrmannstraße 2, I.

Mellini-Theater.

In dem großen neuen Amphietheaterbau auf dem Roßplatz in Leipzig täglich Nachm. 4 und Abends 7½ Uhr **Zwei gr. brillante Vorstellungen** des Director **H. Mellini,** mit glänzenden Programmen und Vorführung aller diesjährigen Neuheiten. — Zum 1. Male: **Die Wunder Mahomeds** oder die schwarze Kunst vor 1000 Jahren. Zum 1. Male: **Mellini's Excursionen mittelst Blitzzuges in 20 Minuten um die Welt.** Große Original-Reise-Vorstellung in 16 romantischen, abenteuerlichen Stationen. Auftreten der englischen Pantomimengesellschaft des Mr. Lupino mit ihrer urkomischen burlesken Pantomime **„Eine tolle Nacht."** Zum Schluß: **Excelsior,** große Feerie.
Preise: Loge 3 ℳ Sperrsitz 2 ℳ Erster Rang 1,50 ℳ Zweiter Rang 1 ℳ Galleriesitzplatz 50 ₰. In den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder halbe Preise. Anfang Nachmittags 4 und Abends 7½ Uhr.
Für die geehrten auswärtigen Herrschaften zur gefl. Nachricht, daß die Nachmittags-Vorstellungen im Mellini-Theater ganz dasselbe Programm enthalten als die Abend-Vorstellungen und ebenfalls bei brillanter Beleuchtung und mit großem Orchester stattfinden.

Lüderitz's Berg.

Mittwoch den 13. Oktober cr.
Schlachtefest.

Schiepe's Restauration,

Liebenauerstraße 9.
Heute Mittwoch Schlachtefest.

Einladung.

Mittwoch den 13. d. M. **1. großes Schlachtefest.** Abends **Unterhaltung mit komischen Vorträgen** von zwei der tüchtigsten Komiker. Ergebenst.
Fr. Giesecke, Steinweg 13.

Deutsche Eiche, Trotha 1a.

Mittwoch den 13. d. Mts.
Schlachtefest.
K. Kohlmann.

Krosigk.

Sonntag den 17. d. Mts. Nachmittags 3½ Uhr **Concert,** Abends **Ball,** ausgeführt von der Müller'schen Kapelle aus Löbejün, wozu freundlichst einladet **Dohle.**

Hall. freiwill. Feuerwehr.

Dienstag den 12. Octbr.
Abends 8 Uhr
Uebung
Feuerwache Blücherstr.
Das Commando.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 14. October Abends 8 Uhr **Versammlung** im **„Hôtel Kronprinz".**
Dr. Plettner: Ueber Entstehung der Gewitter.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 13. d. M. um 8 Uhr im **Hotel zum Kronprinzen.**

1. Einsetzung einer Kommission zur Fortführung der landeskundlichen Litteratur-Zusammenstellung.
2. Vortrag des Herrn Dr. Lübbert: „Mittheilungen einer Reise durch Großbritannien und Irland."
3. Vortrag des Herrn Dr. Leicher: „Meteorologische Betrachtungen aus Taung."
4. Vortrag des Herrn Dr. Stange: „Volkskundliches vom Thüringer Wald."

Kirchhoff.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Zu der Beerdigung des Kameraden **Saalbach** versammeln sich die Kameraden Mittwoch den 13. d. M., Nachmittag 4¼ Uhr **vor dem Steinthor,** am **Hôtel Wege.**
Orden, Ehren- sowie Vereinsabzeichen sind anzulegen. **Der Vorstand.**

Jahn'scher Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend
Abends 9—10½ Uhr
Uebungsstunde
in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Turnverein „Ule"
Montag und Freitag
Abends 8½ Uhr
Turnübung
in der Turnhalle Taubenstraße 10. **Der Vorstand.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861013035/fragment/page=0006